



D·I·R

DEUTSCHES IVF REGISTER

JAHRBUCH 2006





Vorstandsvorsitzender

Dr. med. K. Bühler

Vorstand

PD Dr. med. Monika Bals-Pratsch

Dr. med. K. Bühler

PD Dr. med. M. S. Kupka

Bisherige Vorsitzende

Prof. Dr. med. R. Felberbaum (1995 - 2007)

Prof. Dr. med. H.-K. Rjosk (1992 - 1995)

Prof. Dr. med. F. Lehmann (1982 - 1992)

Kuratorium

Verona Blumenauer

Dr. med. K. Fiedler

Dr. med. C. Gnoth

Dr. med. L. Happel

PD Dr. med. J. S. Krüssel

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V.

Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. T. Rabe

Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V.

Prof. Dr. med. L. Kiesel

Prof. Dr. med. M. Ludwig

PD Dr. rer. nat. M. Montag

Dr. med. Bettina Pfüller

Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. T. Rabe

Prof. Dr. med. Th. Strowitzki

Prof. Dr. med. H. van der Ven

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. W. Würfel

1. Vorsitzender des Bundesverbandes Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V.

Dr. med. U. Hilland

Vorstand des Bundesverbandes Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V.

Dr. med. G. Döhmen

Dr. med. K. Fiedler

Dr. med. U. Hilland

Dr. med. A. Tandler-Schneider

Ehrevorsitzender: Dr. med. M. Thaele



D•I•R Bundesgeschäftsstelle

bei der

Ärztekammer Schleswig Holstein

Bismarckallee 8 - 12 • 23795 Bad Segeberg • Tel. 04551/803-142 • Fax 04551/803-180

E-Mail: dir@aecksh.org

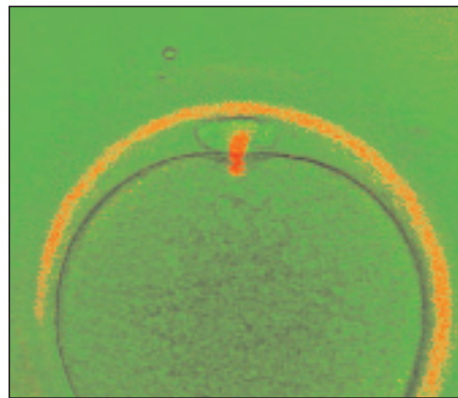
Ihre Ansprechpartner: Mirja Wendelken (Leitung)

Wolfgang Dahncke (Leitung EDV & Statistik), Manja Hückstedt (Hotline, Organisation)

www.deutsches-ivf-register.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeiner Überblick zur Assistierte Reproduktion in Deutschland	
Behandlungsergebnisse 2006 (im Vergleich zu 2005)	6
Anzahl der Zentren 1982 - 2006	6
Anzahl der Behandlungen 1982 - 2006 (plausible Zyklen)	6
Anzahl der Behandlungen 2006 (prospektive Zyklen)	7
Anzahl der Follikelpunktionen 2006	7
Zusammenfassung der Kurzstatistik 2006 für IVF, ICSI und IVF/ICSI	7
D.I.R.-Kurzstatistik 2006	8
D.I.R.-Kurzstatistik 2005	9
Klinische SS, Aborte, EUs, Fehlbildungen und Totgeburten 2005	10
Mehrlingsgeburten 2005	10
Mehrlingsgeburten in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen - IVF, ICSI (2000 - 2005)	11
Mehrlingsgeburten in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen und Altersgruppen (2000 - 2005)	11
Fertilisationsrate IVF, ICSI 2006	12
Indikationsverteilung IVF und ICSI 2006	12
Ergebnisse der In Vitro Fertilisation, der Intracytoplasmatischen Spermieninjektion und der Kryokonservierung	
Behandlungsergebnisse IVF, ICSI, Kryotransfer 2006	13
Behandlungsergebnisse in Abhängigkeit vom Alter der Frau - IVF 2006	14
Behandlungsergebnisse in Abhängigkeit vom Alter der Frau - ICSI 2006	14
Mittleres Alter der Frauen und Männer (1997 - 2006)	15
Anzahl der Erstbehandlungen pro Jahr (1997 - 2006)	15
Anzahl der behandelten Frauen 2006	15
Häufigkeit der Behandlungszyklen pro Frau (1997 - 2006)	16
Häufigkeit eines Zentrumswechsels (DIR) (1997 - 2006)	16
Implantationsrate und Klin. SS/ET in Abhängigkeit von der Embryonenqualität 2006	16
Klin. SS/ET in Abhängigkeit der Embryonenqualität, Kryo-ET 2006	17
Klin. SS/ET in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen und Altersgruppen 2006	17
Stimulationszyklen pro Bundesland (2000 - 2006)	18
Klin. SS-Raten in Abhängigkeit von der Stimulation - IVF 2005 - 2006	18
Klin. SS-Raten in Abhängigkeit von der Stimulation - ICSI 2005 - 2006	19
Klin. SS/ET und Abortrate in Abhängigkeit von Nikotinabusus und Adipositas (1997 - 2006)	19
Abortraten in Abhängigkeit vom Alter und der Anzahl übertragener Embryonen 2006	20
Geborene Kinder	
Wahrscheinlichkeit für einen männlichen Einling in Abhängigkeit des Alters der Eltern (1997 - 2006)	20
Vergleich von Frauen mit Geburten und Frauen ohne Schwangerschaft (1997 - 2006)	21
Alle Kinder mit plausiblen Geburtsgewicht und SSW (1997 - 2006)	21
Alle Kinder mit plausiblen Geburtsgewicht und SSW - IVF, ICSI, Kryo (1997 - 2006)	22
Kinder in Abhängigkeit von der SSW und vom Geburtsgewicht 2006 (Einlinge/Zwillinge/Drillings)	23
Überstimulationssyndrom und Komplikationen	
Komplikationen bei der Eizellentnahme 2006	24
Überstimulationssyndrom in Abhängigkeit von der Stimulation - IVF, ICSI 2006	24
Klinische Schwangerschaftsraten der Zentren	
Klin. SS/ET in den einzelnen Zentren 2006 IVF, ICSI	25
Verzeichnis der Teilnehmer	26
Nachwort	31



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr ist es uns eine große Freude, Ihnen die Auswertung des Deutschen IVF-Registers in Form dieses Jahrbuchs überreichen zu dürfen. Die 11. Jahresauswertung seit der Reformierung 1996 wurde wieder durch zahlreiche neue und aussagekräftige Analysen ergänzt.

Wir blicken zurück auf 10 Jahre D.I.R., in denen alle Mitglieder etwas Großartiges geschaffen haben: ein hoch anerkanntes, valides Instrument der Qualitätssicherung. Dass inzwischen über 750.000 Therapiezyklen in einer weltweit einzigartigen Qualität dokumentiert werden konnten, ist der Verdienst aller am D.I.R. teilnehmenden Zentren. Sie haben in diesen Jahren nicht nur mühevoll und verantwortungsbewusst die Daten gesammelt, sondern auch für die materielle Absicherung des D.I.R. mehr als 1 Million Euro aufgebracht. Mit diesem Aufwand haben sich alle die Extrakorporale Fertilisation in Deutschland durchführenden Zentren ein hervorragendes Instrument der Qualitätssicherung geschaffen. Hierfür gilt allen Zentren und deren Mitarbeitern unser herzlichster Dank.

In diesen Dank eingeschlossen sind auch all diejenigen, die sich seit 1982 mit großem Engagement und aufopfernd für das Deutsche IVF-Register eingesetzt haben: An erster Stelle sei Frank Lehmann genannt, auf dessen Initiative hin nicht nur die kontinuierliche und systematische Datensammlung im Bereich der assistierten Fertilisation in Deutschland aufgenommen wurde, sondern der damit vor nunmehr 25 Jahren auch den Grundstein für die Jahrestreffen der IVF-Zentren legte. Großer Dank gilt auch Hanns-Kristian Rjosk, der diese Aufgaben von Frank Lehmann übernahm, sie mit großem Engagement fortführte und in der Zeit seines Vorsitzes das Deutsche IVF-Register der Reformierung zuführte. Mit großer Trauer mussten wir erfahren, dass Hanns-Kristian Rjosk am 20. August dieses Jahres verstorben ist. Das Deutsche IVF-Register wird ihm immer ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Wir danken Ricardo Felberbaum für seine unermüdliche Aufbauarbeit, die er zusammen mit seinen Kollegen des Beirats, des Vorstands und des Kuratoriums geleistet hat. Die herausragende nationale und internationale Reputation des D.I.R. geht nicht zuletzt zurück auf das große Engagement, mit dem Ricardo Felberbaum sich um das Deutsche IVF-Register verdient gemacht hat.

Dank gilt allen, die in der Geschäftsstelle seit mehr als einem Jahrzehnt das D.I.R. umsorgen und oftmals unüberwindlich scheinende Schwierigkeiten aus dem Weg räumen. So können wir jetzt die im Jahrbuch 2005 vermissten Angaben zur Prospektivität nachreichen. Ohne die gute Arbeit der Geschäftsstelle, die Anstrengungen aller beteiligten Zentren und ohne die Unterstützung der Industrie wäre uns das nicht gelungen.

Die Rate aller prospektiv erfassten Therapiezyklen liegt mit 85,2 % für 2006 und 84,9 % für 2005 so hoch wie in den Vorjahren. Insgesamt hat die Zahl der Behandlungszyklen das Niveau von 2004 fast wieder erreicht, wobei jedoch bei den IVF- und ICSI-Punktionszyklen nur ein Anstieg um 4 % zu beobachten ist. Für viele Paare bedeutet also die vom Gesetzgeber beschlossene finanzielle Mehrbelastung weiterhin den skandalösen Ausschluss von medizinisch indizierten und weltweit etablierten Behandlungsmethoden. Dies spiegelt sich auch im Durchschnittsalter der Paare wider, das für Frau und Mann 2006 weiter angestiegen ist. Immer weniger junge Paare können die durch das Gesundheitssystemmodernisierungsgesetz (GMG) 2004 auferlegten großen finanziellen Anstrengungen erbringen. Der Anteil der Frauen unter 31 Jahre hat nach Einführung des GMG auffallend abgenommen. Dies führt aber nicht nur zu den natürlich vorgegebenen, altersbedingt niedrigeren Gesamt-Schwangerschaftsraten, sondern auch zu dramatisch ansteigenden Fehlgeburtenraten. Im vorliegenden Jahrbuch können wir diese Entwicklung erstmals auch graphisch darstellen.

Die Reproduktionsmedizin in Deutschland zeichnet sich durch ihre hohe Qualität aus: Auch 2006 hat eine Frau unter 36 Jahren mit adäquater Eierstockreaktion eine Schwangerschaftswahrscheinlichkeit von über 40 % im IVF- und 38 % im ICSI-Verfahren. Diese Ergebnisse sind der Lohn des engagierten und überragenden professionellen Einsatzes aller, die in der Behandlung unserer Patienten tätig sind. Die Reproduktionsmedizin in Deutschland kann vertrauensvoll in die Zukunft blicken und sich jeglichen qualitativen Herausforderungen stellen.



Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. T. Rabe
Präsident der DGGEF



Dr. med. U. Hilland
Vorsitzender BRZ



Dr. med. K. Bühler
Vorstandsvorsitzender DIR

BEHANDLUNGSERGEBNISSE 2006

Arbeitsgruppen für IVF-, ICSI-, GIFT- und Kryotransfer-Behandlungen

Registerteilnehmer	n = 122
Daten zum Stichtag (20.09.2007) exportiert (Vergleich 2005:	n = 121 n = 117)
dokumentierte Behandlungszyklen (Vergleich 2005:	n = 61581 / 100,00 % n = 60081 / 100,00 %)
plausibel (Vergleich 2005:	n = 58806 / 95,49 % n = 57811 / 96,22 %)
prospektiv (alle Behandlungen) (Vergleich 2005:	n = 50107 / 85,21 % n = 49065 / 84,87 %)
prospektiv (IVF, ICSI, IVF/ICSI) (Vergleich 2005:	n = 35591 / 90,70 % n = 35141 / 91,56 %)

Anzahl der Zentren 1982 - 2006

für IVF-, ICSI-, GIFT- und Kryotransfer-Behandlungen

	1982	1986	1990	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
IVF	5	28	53	51	66	65	66	70	86	92	100	107	112	114	118	117	120
ICSI	0	0	0	0	32	47	59	70	85	92	98	108	112	116	120	117	120
Kryo	0	0	0	0	19	26	35	49	63	75	77	95	97	101	112	109	109
GIFT	0	14	36	27	23	16	14	11	4	8	7	5	6	8	2	1	0
Gesamt							71	75	86	92	102	108	112	116	120	117	121

Anzahl der Behandlungen 1982 - 2006 (plausible Zyklen)

IVF, ICSI, IVF/ICSI, GIFT, Kryotransfer

	1982	1986	1990	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
IVF	742	3806	7343	12867	16175	18731	14494	9902	16763	21880	28945	28506	23936	28058	11848	11098	10935
ICSI					5856	13598	16233	15365	23578	21244	15752	24897	37692	51389	25339	25532	27633
IVF/ICSI									424	962	790	695	678	987	446	590	674
Kryo					499	1375	2660	2656	4616	7661	9457	12195	14923	14265	16883	14471	14779
GIFT		380	985	1283	829	1047	420	104	11	41	25	19	13	22	4	2	0
Keine *								2585	67	6600	6562	7507	9802	11133	4928	4539	4785
Gesamt	742	4201	8653	14770	23684	34973	33993	30676	45459	58388	61531	73819	87044	105.854	59448	56232	58806

Ab 1999 werden nur noch begonnene Behandlungen dokumentiert.

*) Keine Behandlung: abgebrochene Behandlungen vor durchgeführter Eizellbehandlung

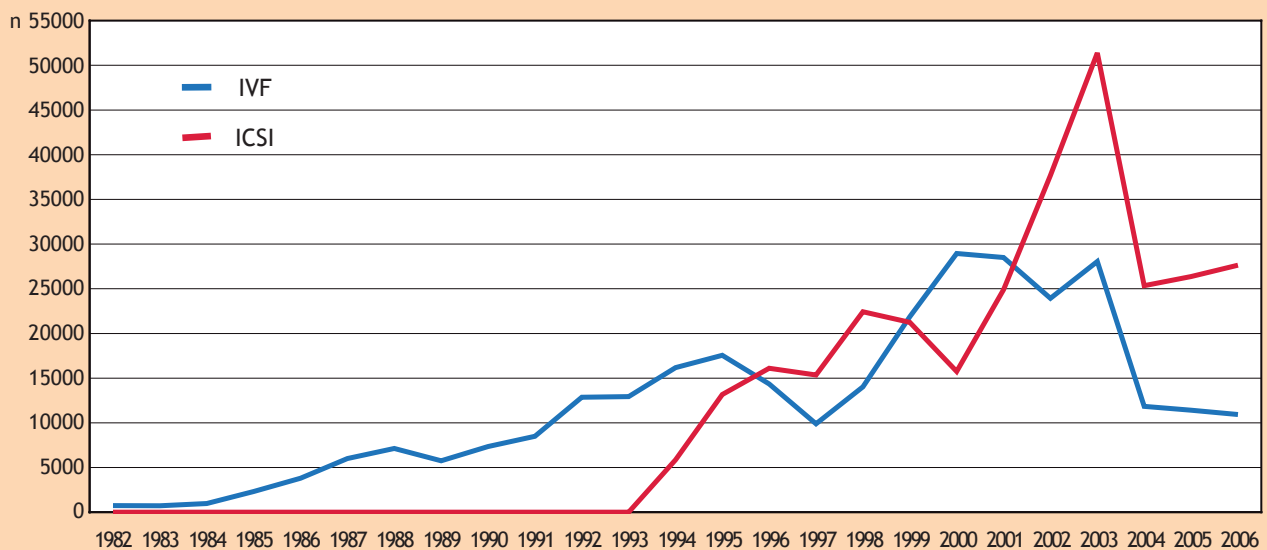
Anzahl der Behandlungen 2006 (prospektive Zyklen)

IVF, ICSI, IVF/ICSI, GIFT, Kryotransfer

	IVF	ICSI	IVF/ICSI	GIFT	Kryo	Keine Beh.	Summe
Anzahl	9927	25051	613	0	9983	4533	50107
in %	19,81	50,00	1,22	0,00	19,92	9,05	100,00

Anzahl der Follikelpunktionen 2006

IVF, ICSI



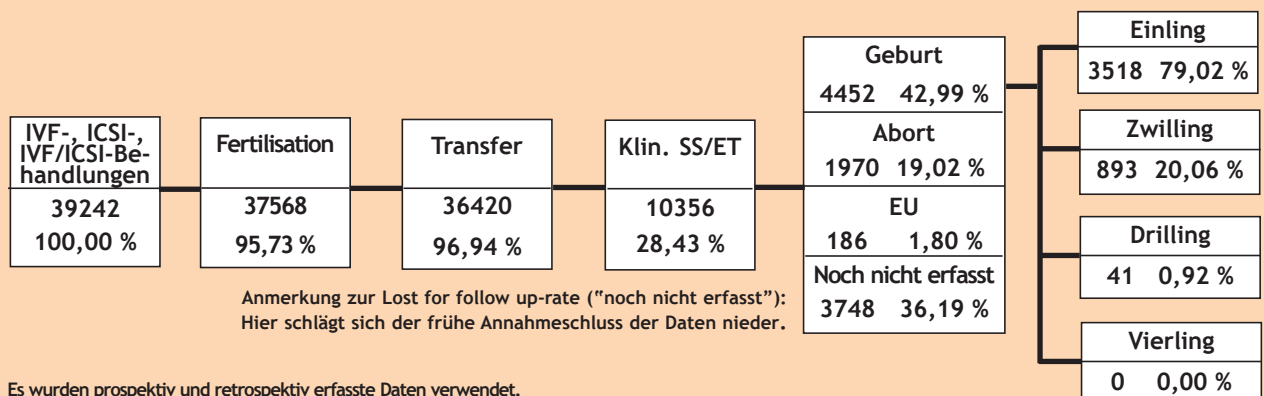
	1982	1986	1990	1992	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
IVF	742	3806	7343	12867	16175	17551	14344	9898	14024	21880	28945	28506	23936	28058	11848	11410	10935
ICSI					5856	13162	16108	15361	22420	21244	15752	24897	37692	51389	25339	26370	27633
Gesamt	742	3806	7343	12867	22031	30713	30452	25259	37933	44086	45487	54098	62306	80434	37633	38382	39242*

*) In der Gesamtsumme von 2006 ist auch der Wert IVF/ICSI mit 674 enthalten.

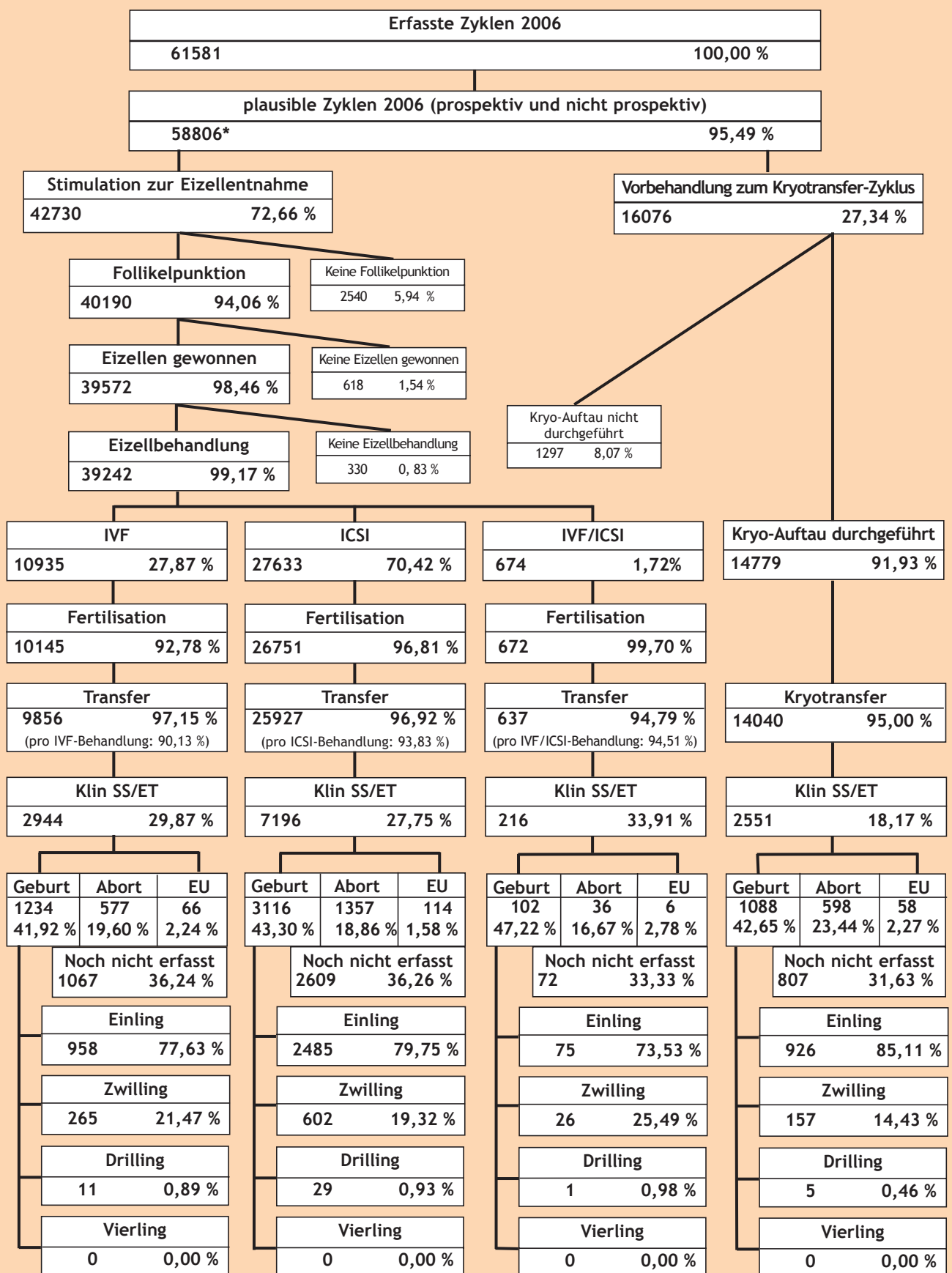
Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Zusammenfassung der Kurzstatistik 2006 für IVF, ICSI und IVF/ICSI

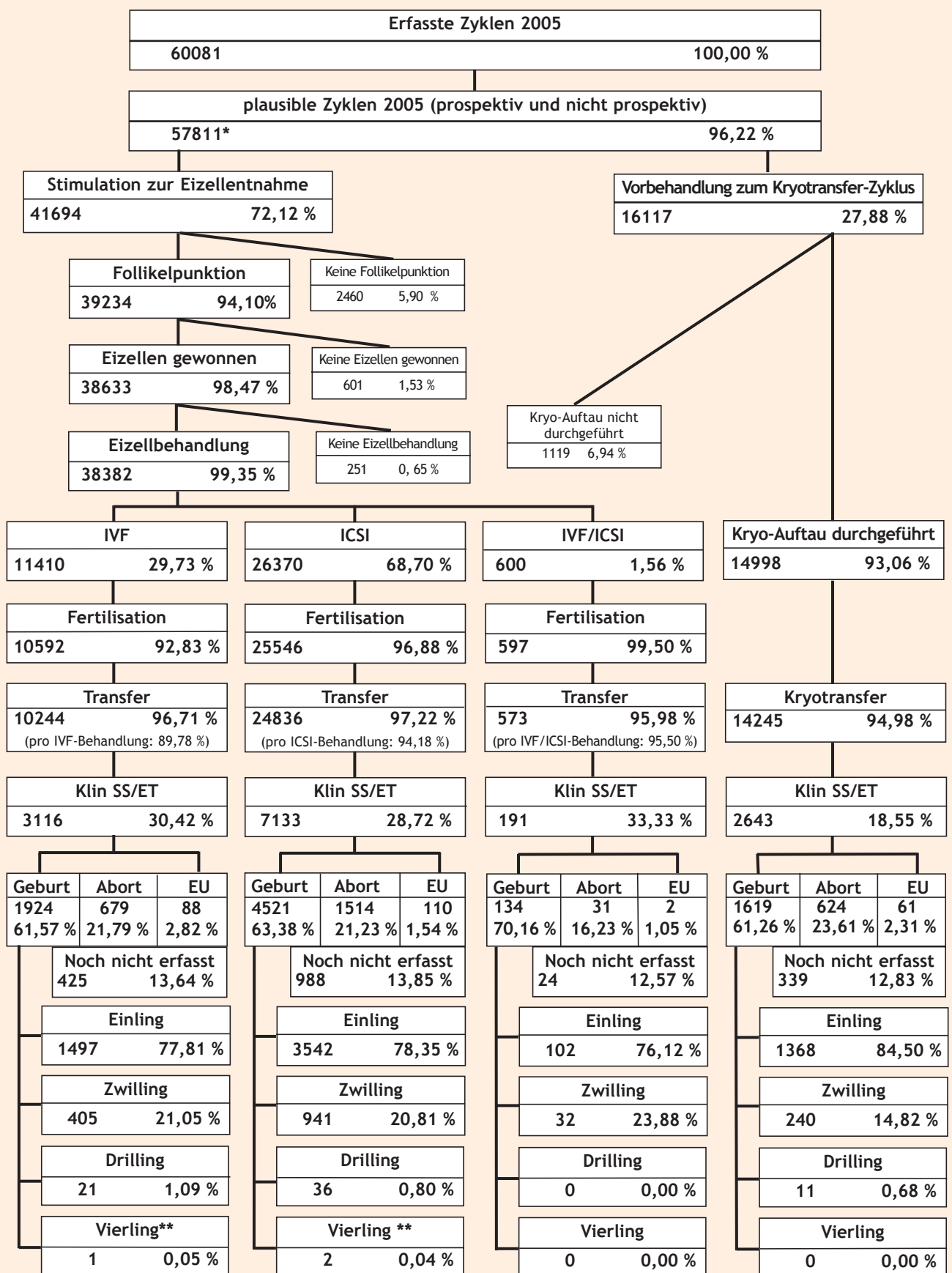
Deutsches IVF-Register Stand: 20.09.2007



Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.



*) Hierin sind auch 4785 Fälle ohne Fortsetzung der Behandlung eingeschlossen.



*) Hierin sind auch 4539 Fälle ohne Fortsetzung der Behandlung sowie 2 GIFT-Fälle eingeschlossen.

***) Vierlinge: 1. Fall: Frau 23 Jahre, Mann 28 Jahre, IVF, 3 Embryonen transferiert, 1. Zyklus; 2. Fall: Frau 30 Jahre, Mann 31 Jahre, ICSI, 3 Embryonen transferiert, 4. Zyklus 3. Fall: Frau 25 Jahre, Mann 26 Jahre, ICSI, Kryo-TESE, 3 Embryonen transferiert, 1. Zyklus

Klinische SS, Aborte, EUs und Totgeburten 2005

2005	IVF		ICSI		IVF/ICSI		Kryotransfer	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Durchgeführte Behandl.	11410		26370		600		14998	
Klin. SS	3116	100,00	7133	100,00	191	100,00	2643	100,00
Keine Angaben	425	13,64	988	13,85	24	12,57	339	12,83
Geburten	1924	61,75	4521	63,38	134	70,16	1619	62,26
Aborte	679	21,79	1514	21,23	31	16,23	624	23,61
induz. Aborte u. fetale Reduk.*	37(41)	1,19	72 (82)	1,01	3 (4)	1,57	26 (23)	0,87
Extrauteringravidität	88	2,82	110	1,54	2	1,05	61	2,31
Kinder	2374		5540		166		1881	
tot geborene Kinder **	7	0,29	27	0,49	0	0	7	0,37
Fehlbildungen	17	0,72	43	0,78	8	4,82	16	0,85
Baby-take-home-rate ***		16,86		17,14		22,33		10,79
		17,51 ¹		17,81 ¹		23,26 ¹		11,04 ¹
		19,15 ²		19,52 ²		25,14 ²		12,18 ²

Es wurden sowohl prospektiv als auch retrospektiv erfasste Daten verwendet.

*) Anzahl der Zyklen, in denen ein induzierter Abort/fetale Reduktion dokumentiert wurde. Eine genauere Differenzierung ist zzt. nicht möglich. In Klammern steht die Anzahl der reduzierten Embryonen.

**) Anzahl der tot geborenen Kinder bezogen auf die Anzahl der Kinder

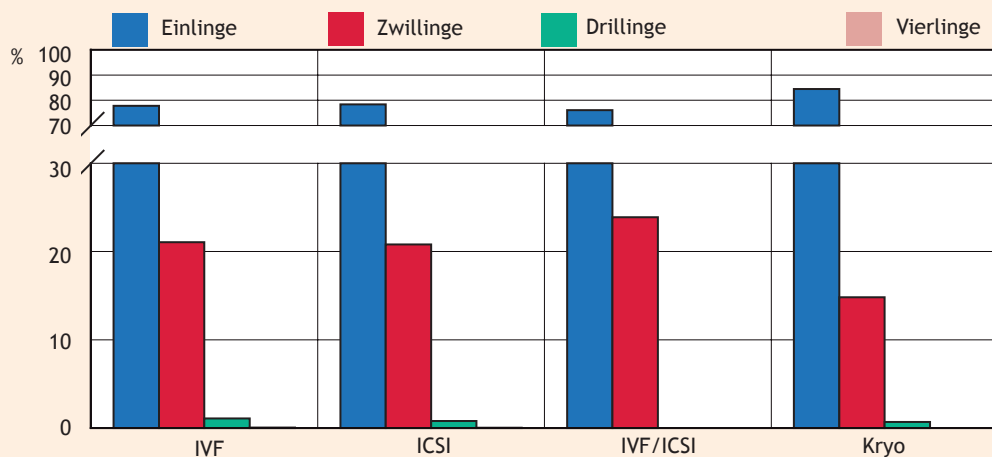
***) Anzahl der Geburten pro Anzahl der durchgeführten Behandlungen in Prozent

1) Zyklen mit unbekanntem Schwangerschaftsausgang wurden von der Basismenge subtrahiert.

2) Für Zyklen mit unbekanntem Schwangerschaftsausgang wurde die wahrscheinliche Geburtenrate (Geburt pro SS) ermittelt und zu den bekannten Geburten addiert.

Geburtenrate/Transfer bei Patientinnen mit 2 transf. Embryonen und mind. 2 PN im Überschuss: IVF 25,81 %, ICSI 23,29 %, IVF/ICSI 25,95 %, Kryo 15,53 %


Mehrlingsgeburten 2005



Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

	IVF			ICSI			IVF/ICSI			Kryotransfer		
	n	%	%	n	%	%	n	%	%	n	%	%
Klin. SS/ET	3116	100,00		7133	100,00		191	100,00		2643	100,00	
Geburten	1924	61,75	100,00	4521	63,38	100,00	134	70,16	100,00	1619	61,26	100,00
Einlinge	1497	48,04	77,81	3542	49,66	78,35	102	53,40	76,12	1368	51,76	84,50
Zwillinge	405	13,00	21,05	941	13,19	20,81	32	16,75	23,88	240	9,08	14,82
Drillinge	21	0,67	1,09	36	0,5	0,80	0	0,00	0,00	11	0,42	0,68
Vierlinge	1	0,03	0,05	2	0,03	0,04	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Keine Angaben	425	13,64		988	13,85		24	12,57		339	12,83	
Aborte	679	21,79		1514	21,23		31	16,23		624	23,61	
Extrauteringrav.	88	2,82		110	1,54		2	1,05		61	2,31	

Mehrlingsgeburten in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen und Altersgruppen 2000 - 2005 - IVF, ICSI, IVF/ICSI, Kryo

Alter der Frau		Einling		Zwilling		Drilling		Vierling		Gesamt n
		n	%	n	%	n	%	n	%	
bis 24 Jahre	1 Embryo	68	100,00	0	0,00	0	-	0	-	68
	2 Embryonen	1044	75,49	333	24,08	6	0,43	0	-	1383
	3 Embryonen	210	63,83	99	30,09	17	5,17	3	0,91	329
	Summe	1322	74,27	432	24,27	23	1,29	3	0,17	1780
25 - 29 Jahre	1 Embryo	408	98,08	8	1,92	0	-	0	-	416
	2 Embryonen	6231	74,94	2048	24,63	36	0,43	0	-	8315
	3 Embryonen	1580	66,00	660	27,57	152	6,35	2	0,08	2394
	Summe	8219	73,88	2716	24,41	188	1,69	2	0,02	11125
30 - 34 Jahre	1 Embryo	955	98,56	14	1,44	0	-	0	-	969
	2 Embryonen	12161	77,12	3554	22,54	52	0,33	1	0,01	15768
	3 Embryonen	4387	68,73	1682	26,35	309	4,84	5	0,08	6383
	Summe	17503	75,71	5250	22,71	361	1,56	6	0,03	23120
35 - 39 Jahre	1 Embryo	863	98,29	15	1,71	0	-	0	-	878
	2 Embryonen	6834	82,40	1440	17,36	20	0,24	0	-	8294
	3 Embryonen	5129	75,24	1535	22,52	151	2,22	2	0,03	6817
	Summe	12826	80,22	2990	18,70	171	1,07	2	0,01	15989
40 und älter	1 Embryo	114	99,13	1	0,87	0	-	0	-	115
	2 Embryonen	556	93,92	36	6,08	0	-	0	-	592
	3 Embryonen	860	86,61	129	12,99	4	0,40	0	-	993
	Summe	1530	90,00	166	9,76	4	0,24	0	-	1700

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

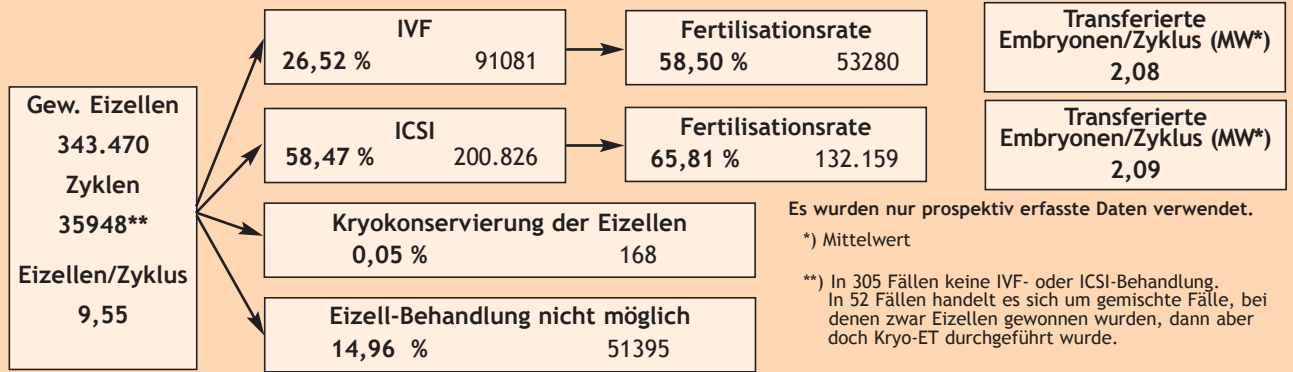


Mehrlingsgeburten in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen 2000 - 2005 - IVF, ICSI, Kryo

IVF	Einling		Zwilling		Drilling		Vierling		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1 Embryo	1074	98,08	21	1,92	0	-	0	-	1095
2 Embryonen	9971	76,55	3001	23,04	54	0,41	0	-	13026
3 Embryonen	4693	69,53	1734	25,69	317	4,70	6	0,09	6750
Summe	15738	75,41	4756	22,79	371	1,78	6	0,03	20871
ICSI	Einling		Zwilling		Drilling		Vierling		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1 Embryo	1304	98,79	16	1,21	0	-	0	-	1320
2 Embryonen	16448	79,07	4292	20,63	60	0,29	1	-	20801
3 Embryonen	7311	73,48	2322	23,34	310	3,12	6	0,06	9949
Summe	25063	78,15	6630	20,67	370	1,15	7	0,02	32070
Kryo	Einling		Zwilling		Drilling		Vierling		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1 Embryo	631	97,68	15	2,32	0	-	0	-	646
2 Embryonen	3991	86,44	612	13,26	14	0,30	0	-	4617
3 Embryonen	2310	79,44	551	18,95	47	1,62	0	-	2908
Summe	6932	84,84	1178	14,42	61	0,75	0	-	8171

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Fertilisationsrate IVF, ICSI 2006



Transferierte Embryonen/Zyklus (MW*) und Kinder IVF, ICSI 1997 - 2006

(prospektiv und nicht prospektive Daten)

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
IVF	Transf. Embryo.	2,49	2,44	2,36	2,29	2,25	2,19	2,17	2,15	2,11	2,08
	Kinder/Transfer	0,21	0,22	0,23	0,23	0,24	0,22	0,23	0,23*	0,23*	0,16*
	Kinder/Geburt	1,31	1,30	1,30	1,28	1,27	1,26	1,26	1,25	1,24	1,24
ICSI	Transf. Embryo.	2,56	2,49	2,44	2,39	2,30	2,21	2,17	2,15	2,11	2,09
	Kinder/Transfer	0,22	0,22	0,22	0,23	0,24	0,22	0,23	0,23*	0,22*	0,15*
	Kinder/Geburt	1,29	1,29	1,25	1,26	1,23	1,23	1,23	1,22	1,24	1,21
Kryo-transfer	Transf. Embryo.	2,34	2,33	2,31	2,25	2,20	2,14	2,12	2,14	2,04	2,12
	Kinder/Transfer	0,10	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12*	0,13*	0,10*
	Kinder/Geburt	1,14	1,18	1,17	1,16	1,16	1,16	1,16	1,17	1,16	1,15

*) Die Werte für Kinder/Transfer für 2004 und 2005 konnten aufgrund der gesunkenen lost-for-follow-up-Rate gegenüber dem Jahrbuch 2005 aktualisiert werden. Die niedrigeren Werte für 2006 erklären sich durch die noch hohe lost-for-follow-up-Rate für das Jahr.

Indikationsverteilung 2006 IVF und ICSI

IVF

Frau Indikation	Indikation		Normal	%	eingeschr. Spermiogr.	%	Path. Funk- tionstest	%	Sonstige	%	Summe	%
	Mann											
Normal			1072	10,80	839	8,45	10	0,10	244	2,46	2165	21,81
Tubenpath.			2441	24,59	1060	10,68	16	0,16	255	2,57	3772	38,00
Endometr.			517	5,21	325	3,27	9	0,09	80	0,81	931	9,38
Hyperandrog./PCO			212	2,14	188	1,89	0	0,00	37	0,37	437	4,40
path. Zyklus			313	3,15	289	2,91	8	0,08	44	0,44	654	6,59
psychog. Faktoren			6	0,06	8	0,08	0	0,00	0	0,00	14	0,14
Sonstige*			555	5,59	481	4,85	14	0,14	289	2,91	1339	13,49
Keine Angaben			38	0,38	60	0,60	0	0,00	517	5,21	615	6,20
Summe			5154	51,92	3250	32,74	57	0,57	1466	14,77	9927	100,00

ICSI

Frau Indikation	Indikation		Normal	%	eingeschr. Spermiogr.	%	Azoo- spermie	%	Path. Funk- tionstest	%	Sonstige	%	Summe	%
	Mann													
Normal			648	2,59	9389	37,48	657	2,62	85	0,34	629	2,51	11408	45,54
Tubenpath.			616	2,46	2002	7,99	37	0,15	32	0,13	163	0,65	2850	11,38
Endometr.			205	0,82	1042	4,16	42	0,17	10	0,04	93	0,37	1392	5,56
Hyperandrog./PCO			119	0,48	1128	4,50	39	0,16	19	0,08	65	0,26	1370	5,47
path. Zyklus			179	0,71	1585	6,33	45	0,18	22	0,09	65	0,26	1896	7,57
psychog. Faktoren			2	0,01	27	0,11	0	0,00	0	0,00	6	0,02	35	0,14
Sonstige*			352	1,41	3406	13,60	131	0,52	31	0,12	729	2,91	4649	18,56
Keine Angaben			19	0,08	295	1,18	15	0,06	3	0,01	1119	4,47	1451	5,79
Summe			2140	8,54	18874	75,34	966	3,86	202	0,81	2869	11,45	25051	100,00

*) Hier sind auch die Indikationen "Sperma-Antikörper" und "Path. Zervixfaktor" eingeschlossen

Es wurden nur prospektiv erfasste Daten verwendet.

Behandlungsergebnisse IVF, ICSI, Kryo 2006

prospektive Zyklen

IVF 2006

	n	%	Fertilisier. %	Embryo. vorh. %	Transfer %	Klin. SS %
IVF	9927	100,00				
Erfolgreiche Fertilisier. *	9182	92,50	100,00			
Mind. 1 Embryo vorh.	8908	89,74	97,02	100,00		
Transfer durchgeführt	8905	89,70	96,98	99,97	100,00	
Klin. SS; (Implantation)	2716	27,36	29,58	30,49	30,50 (18,03)	100,00
Geburt	1167					42,97
Abort	519					19,11
Extrauterinravinität	60					2,21
Keine Angaben	970					35,71

ICSI 2006

	n	%	Fertilisier. %	Embryo. vorh. %	Transfer %	Klin. SS %
ICSI	25051	100,00				
Erfolgreiche Fertilisier. *	24227	96,71	100,00			
Mind. 1 Embryo vorh.	23426	93,51	96,69	100,00		
Transfer durchgeführt	23421	93,49	96,67	99,98	100,00	
Klin. SS; (Implantation)	6627	26,45	27,35	28,29	28,30 (16,43)	100,00
Geburt	2906					43,85
Abort	1252					18,89
Extrauterinravinität	108					1,63
Keine Angaben	2361					35,63

ICSI 2006 - Spermagewinnung TESE und Kryo-TESE

	n	%	Fertilisier. %	Embryo. vorh. %	Transfer %	Klin. SS %
ICSI	1760	100,00				
Erfolgreiche Fertilisier. *	1638	93,08	100,00			
Mind. 1 Embryo vorh.	1584	90,00	96,70	100,00		
Transfer durchgeführt	1584	90,00	96,70	100,00	100,00	
Klin. SS; (Implantation)	396	22,50	24,18	25,00	25,00 (15,08)	100,00
Geburt	188					47,47
Abort	84					21,21
Extrauterinrav.	6					1,52
Keine Angaben	118					29,80

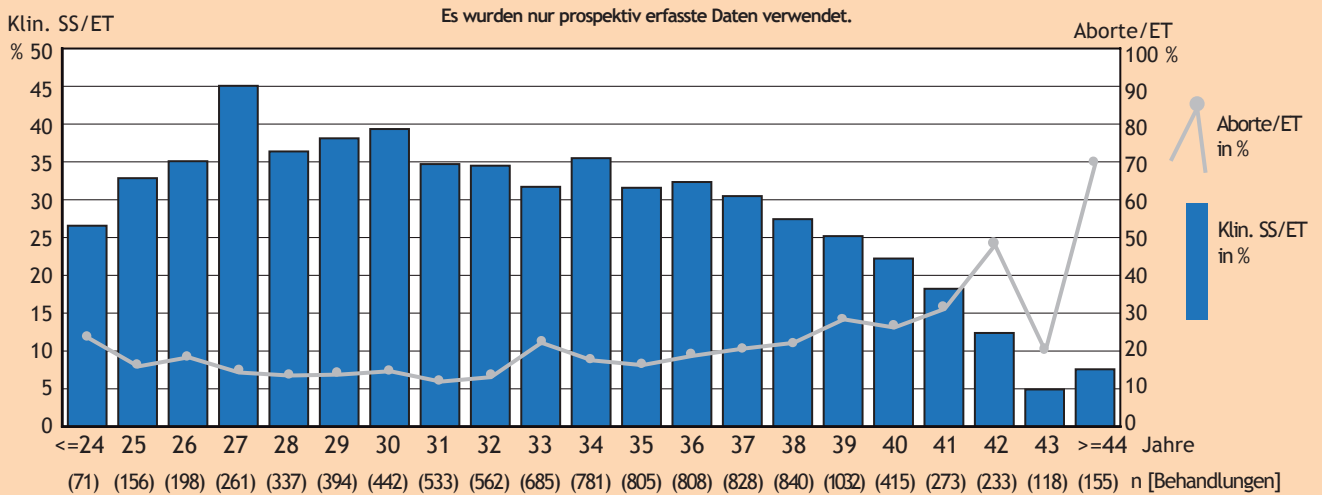
Kryotransfer 2006

	n	%	PN %	Transfer %	Klin. SS %
Kryotransferzyklen	9983	100,00			
Aufgetaute PN vorh.	9643	96,59	100,00		
Transfer durchgeführt	9509	95,25	98,61	100,00	
Klin. SS; (Implantation)	1824	18,27	18,92	19,18 (10,59)	100,00
Geburt	808				44,30
Abort	405				22,20
Extrauterinravinität	41				2,25
Keine Angaben	570				31,25

*) Erfolgreiche Fertilisierung mindestens einer Eizelle pro Zyklus

Behandlungsergebnisse in Abhängigkeit vom Alter der Frau

IVF - 2006

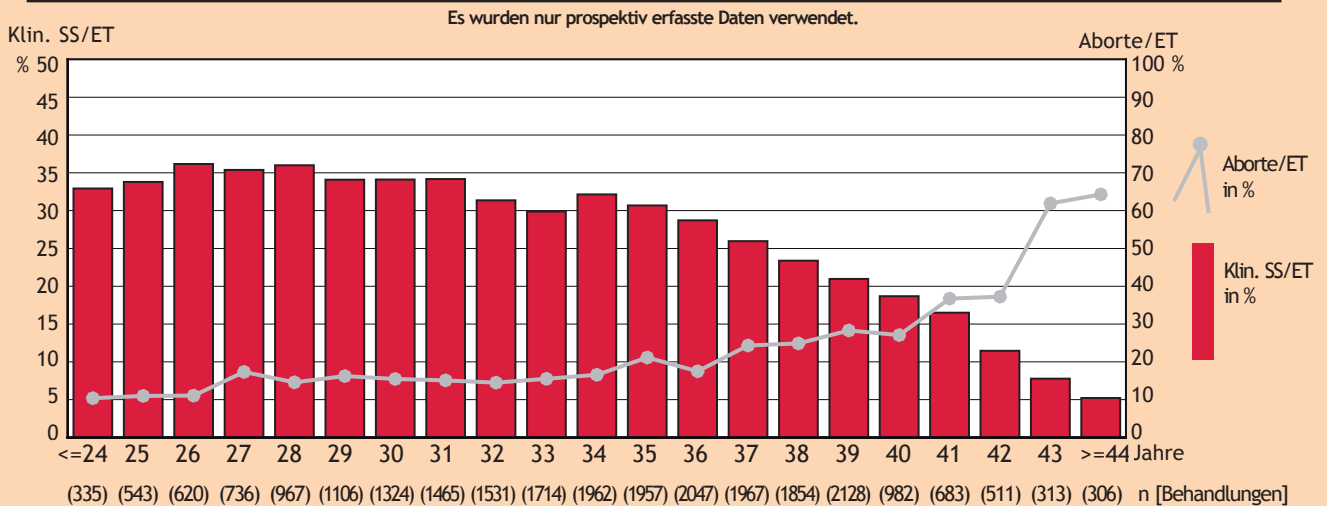


Alter in Jahren	Punktion	Gew. Eizellen (MW)	Insemin. (MW)	Transf.	% d. Pkt.	Transf. Emb. (MW)	Klin. SS	Klin. SS/Pkt. %	Klin. SS/ET %	Klin. SS/ET bei 2 transf. Emb. u. mind. 2 PN im Überschuss
< 31	1859	10,91	10,75	1668	89,73	2,01	632	34,00	37,89	44,94
31 - 35	3366	9,59	9,45	3054	90,73	2,04	1023	30,39	33,50	38,82
36 - 40	3923	7,96	7,83	3504	89,32	2,14	979	24,96	27,94	32,81
> 40	778	5,75	5,65	682	87,66	2,19	84	10,80	12,32	17,46
Gesamt	9927*	8,90	8,75	8909	89,74	2,08	2719,00	27,39	30,52	38,16

*) In einem Fall wurde kein plausibles Alter angegeben

Behandlungsergebnisse in Abhängigkeit vom Alter der Frau

ICSI - 2006

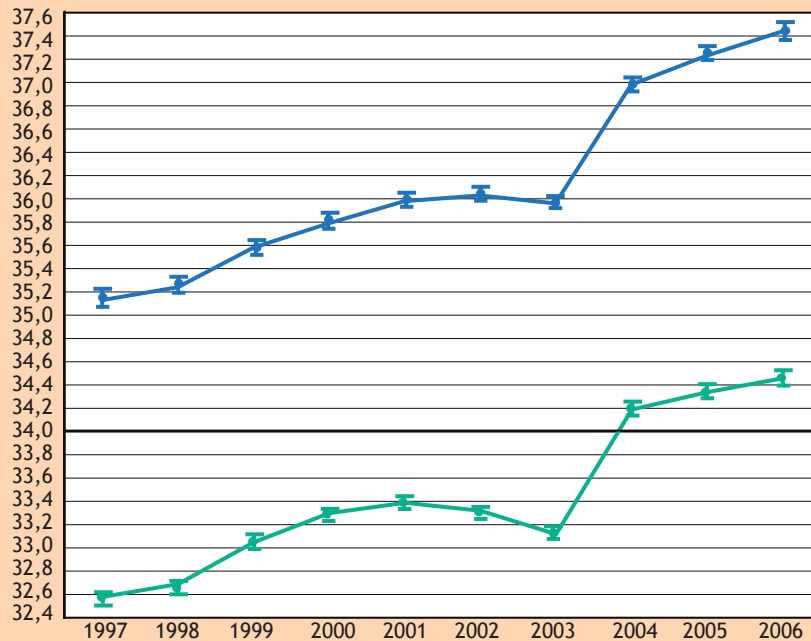


Alter in Jahren	Punktion	Gew. Eizellen (MW)	Injektion (MW)	Transf.	% d. Pkt.	Transf. Emb. (MW)	Klin. SS	Klin. SS/Pkt. %	Klin. SS/ET %	Klin. SS/ET bei 2 transf. Emb. u. mind. 2 PN im Überschuss
< 31	5631	11,81	9,41	5320	94,48	2,04	1847	32,80	34,72	39,00
31 - 35	8629	10,48	8,43	8172	94,70	2,06	2580	29,90	31,57	39,10
36 - 40	8978	8,50	6,86	8369	93,22	2,14	2018	22,48	24,11	30,91
> 40	1813	6,18	5,02	1577	86,98	2,15	184	10,15	11,67	16,22
Gesamt	25051	9,76	7,84	23438	93,56	2,09	6629	26,46	28,28	36,68

Mittleres Alter der Frauen und Männer 1997 - 2006

IVF, ICSI, IVF/ICSI

Alter in Jahren



— Männer

— Frauen

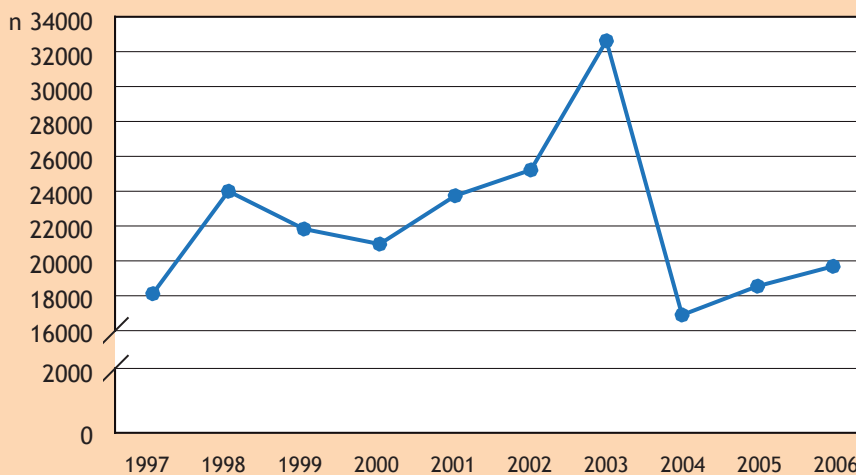
● : Mittelwert,

I : Konfidenzintervall 95 %. (Das Konfidenzintervall für die Frauen, 1997, sagt z. B. aus, dass das mittlere Alter der Frauen mit 95 %iger Wahrscheinlichkeit zwischen 32,51 und 32,65 Jahren liegt.)

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Anzahl der Erstbehandlungen pro Jahr

1997 - 2006 - IVF, ICSI, IVF/ICSI*



n = Anzahl der Frauen, die in dem Jahr ihre erste Behandlung hatten

*) inklusive abgebrochene Behandlungen

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Anzahl der behandelten Frauen 2006

Frauen mit plausibler Altersangabe (prospektive und nicht prospektive Daten)

	Frauen	Zyklen	Zyklen/Frau
Anzahl	38551	61581	1,60

Basismenge: alle Frauen mit Altersangabe; unplausible Zyklen werden auch gezählt

Häufigkeit der Behandlungszyklen pro Frau

1997 - 2006 - IVF, ICSI, IVF/ICSI*

Anzahl der Behandlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Anzahl der Frauen	93909	58965	35960	20614	8302	3792	1672	767	394	197	110	46	21	10	10	2	4
Häufigkeit %	41,78	26,23	16,00	9,17	3,69	1,69	0,74	0,34	0,18	0,09	0,05	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

*) inklusive abgebrochene Behandlungen

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Häufigkeit eines Zentrumswechsels (DIR)

1997 - 2006 IVF, ICSI, IVF/ICSI, Kryo*

Anzahl der Wechsel	0	1	2	3	4	5	6	> 6
Anzahl der Frauen	205.484	17084	1706	324	89	40	23	25
Häufigkeit %	91,42	7,60	0,76	0,14	0,04	0,02	0,01	0,01

*) inklusive abgebrochene Behandlungen

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Implantationsrate und Klin. SS/ET in Abhängigkeit von der Embryonenqualität 2006 - IVF, ICSI, IVF/ICSI

Implantationsrate

Qualität		< 31 Jahre		31 - 35 Jahre		36 - 40 Jahre		> 40 Jahre		Gesamt	
ideal	nicht ideal	n	Implant./ Embryo	n	Implant./ Embryo	n	Implant./ Embryo	n	Implant./ Embryo	n	Implant./ Embryo
0	1	96	10,42	154	4,55	273	5,49	102	0,00	625	5,12
0	2	297	11,45	463	9,61	375	7,60	48	4,17	1183	9,21
0	3	33	5,05	56	1,79	126	9,26	35	2,86	250	6,13
1	0	487	23,72	967	18,24	1490	12,89	458	5,02	3402	14,90
1	1	710	16,76	1005	13,93	981	10,70	135	4,44	2831	13,07
1	2	50	12,00	123	9,21	252	6,88	80	6,25	505	7,85
2	0	4708	24,28	7068	22,64	5505	17,26	615	6,83	17897*	20,88
2	1	96	12,50	297	11,22	527	10,25	156	5,13	1076	9,98
3	0	627	16,21	1289	14,48	2557	13,05	661	6,71	5134	12,98
Summe		7104	21,72	11422	19,27	12086	14,13	2290	5,74	32903	16,97

Klinische SS/ET

Qualität		< 31 Jahre		31 - 35 Jahre		36 - 40 Jahre		> 40 Jahre		Gesamt	
ideal	nicht ideal	n	Klin. SS/ET %	n	Klin. SS/ET %	n	Klin. SS/ET %	n	Klin. SS/ET %	n	Klin. SS/ET %
0	1	96	9,38	154	5,19	273	5,13	102	0,00	625	4,96
0	2	297	22,22	463	16,85	375	13,60	48	8,33	1183	16,82
0	3	33	12,12	56	3,57	126	19,84	35	8,57	250	13,60
1	0	487	24,02	967	18,41	1490	12,89	458	5,02	3402	14,99
1	1	710	30,00	1005	24,68	981	19,88	135	8,89	2831	23,60
1	2	50	28,00	123	25,20	252	19,05	80	16,25	505	20,99
2	0	4708	39,46	7068	37,35	5505	29,10	615	12,68	17897*	34,53
2	1	96	28,13	297	25,59	527	26,19	156	14,10	1076	24,44
3	0	627	35,25	1289	33,05	2557	31,13	661	17,40	5134	30,35
Summe		7104	35,60	11422	32,28	12086	25,33	2290	11,79	32903	29,02

*) In einem Fall wurde kein plausibles Alter angegeben.

Es wurden nur prospektiv erfasste Daten verwendet.

Klin. SS in Abhängigkeit der Embryonenqualität Kryo-ET 2006

Qualität		nach IVF		nach ICSI	
ideal	nicht ideal	n	Klin. SS/ET %	n	Klin. SS/ET %
0	1	282	3,55	124	4,84
0	2	530	9,06	261	10,34
0	3	161	11,18	65	15,38
1	0	1178	9,68	445	10,79
1	1	1081	17,02	517	17,60
1	2	287	17,77	126	19,05
2	0	3841	21,84	1756	22,72
2	1	525	16,38	213	22,07
3	0	1504	21,74	583	24,70
Summe*		9389	17,86	4090	19,46

*) Nicht in allen Fällen wurde Angaben zur Qualität gemacht.

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Klin. SS/ET in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen und Altersgruppen 2006

IVF	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %
bis 24 Jahre	2	0,00	54	24,07	8	50,00	64	26,56
25 - 29 Jahre	119	25,21	973	40,29	113	31,86	1205	38,01
30 - 34 Jahre	260	17,31	2114	37,51	337	31,75	2711	34,86
35 - 39 Jahre	485	14,85	2431	30,89	948	32,07	3864	29,17
40 - 44 Jahre	194	7,22	411	15,57	397	21,91	1002	16,47
45Jahre und älter	20	5,00	16	12,50	22	0,00	58	5,17
Gesamt	1080	15,00	6000*	33,59	1825	29,48	8905	30,49

ICSI	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %
bis 24 Jahre	37	16,22	257	37,35	28	14,29	322	32,92
25 - 29 Jahre	274	21,53	3033	36,43	440	34,32	3747	35,09
30 - 34 Jahre	735	17,41	5722	34,67	1107	29,36	7564	32,22
35 - 39 Jahre	1279	11,73	5537	27,96	2487	28,83	9303	25,96
40 - 44 Jahre	524	4,20	882	14,74	956	20,61	2362	14,78
45Jahre und älter	53	5,66	30	3,33	40	2,50	123	4,07
Gesamt	2902	12,68	15461	31,46	5058	27,58	23421	28,30

Kryo-ET	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %
bis 24 Jahre	13	23,08	68	19,12	23	21,74	104	20,19
25 - 29 Jahre	183	12,57	849	23,20	322	22,67	1354	21,64
30 - 34 Jahre	475	11,16	2076	21,77	870	21,72	3421	20,29
35 - 39 Jahre	574	9,06	2111	19,37	1010	21,49	3695	18,35
40 Jahre und älter	158	5,70	454	15,64	323	17,96	935	14,76
Gesamt	1403	9,98	5558	20,55	2548	21,27	9509	19,18

*) In einem Fall wurde kein plausibles Alter angegeben

Es wurden nur prospektiv erfasste Daten verwendet.

Stimulationszyklen pro Bundesland 2000 - 2006

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Gesamt
Baden-Württemberg	4497	5746	7060	11665	6044	6445	6189	47646
Bayern	8305	10297	11369	14499	7081	7380	7211	66142
Berlin	2909	3469	4061	5628	2436	2929	3059	24491
Bremen	817	1004	1215	1358	548	567	601	6110
Hamburg	3756	4463	4847	5709	3106	2685	2872	27438
Hessen	3860	4757	5242	6778	3787	3890	3590	31904
Niedersachsen	5180	5820	6495	8633	3919	4159	4240	38446
Nordrhein-Westfalen	10212	11463	13925	19099	9397	9312	9975	83383
Saarland	994	1169	1357	1829	719	723	696	7487
Sachsen	2044	2027	2328	2848	1247	1070	1304	12868
Sachsen-Anhalt	774	864	1029	1330	556	508	511	5572
Schleswig-Holstein	721	705	1030	1070	653	728	697	5604
Thüringen	1034	1065	1284	1495	681	317	611	6487
Gruppe (Brandenburg, Mecklenb.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz)*	713	867	1106	1750	790	981	1174	7381
Summe	45816	53716	62348	83691	40964	41694	42730	370.959

*) aus datenschutztechnischen Gründen wurden die drei Bundesländer zu einer Gruppe zusammengefasst

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Klin. SS-Raten in Abhängigkeit von der Stimulation

IVF - 2005 - 2006

	u-FSH	rec-FSH	hMG	u-FSH u. hMG	rec-FSH u. hMG	Sonstige*	Keine Angaben	Summe
GnRH-kurz	27	817	1457	9	271	18	2	2601
Transferrate (%)	85,19	89,72	92,72	88,89	88,56	100,00	100,00	91,31
SS/Transfer (%)	43,48	20,49	26,74	37,50	20,42	27,78	0,00	24,36
Geb./Behandlung (%)	14,81	9,18	11,53	11,11	5,54	11,11	0,00	10,19
Geb./Transfer (%)	17,39	10,25	12,44	12,50	6,25	11,11	0,00	11,17
Abort/SS (%)	30,00	20,00	22,44	33,33	36,73	40,00	0,00	23,36
Implant. (%)	28,26	11,43	15,02	27,08	11,04	16,67	0,00	13,68
GnRH-lang	112	7214	3115	28	1330	364	5	12168
Transferrate (%)	94,64	89,13	91,65	96,43	92,93	84,89	100,00	90,14
SS/Transfer (%)	32,08	35,30	29,71	29,63	31,31	42,53	20,00	33,55
Geb./Behandlung (%)	15,18	17,05	14,96	10,71	17,07	17,86	0,00	16,50
Geb./Transfer (%)	16,04	19,12	16,29	11,11	18,37	21,10	0,00	18,30
Abort/SS (%)	11,76	18,60	19,58	25,00	20,16	19,08	100,00	18,98
Implant. (%)	17,92	21,51	17,40	11,11	17,73	25,27	10,00	20,06
ohne Analoga	3	144	121	5	29	139	27	468
Transferrate (%)	100,00	80,56	88,43	80,00	89,66	80,58	59,26	82,05
SS/Transfer (%)	0,00	31,90	28,97	25,00	38,46	22,32	26,67	28,20
Geb./Behandlung (%)	0,00	17,36	10,74	0,00	10,34	8,63	0,00	11,32
Geb./Transfer (%)	0,00	21,55	12,15	0,00	11,54	10,71	0,00	13,84
Abort/SS (%)	0,00	16,22	22,58	0,00	30,00	36,00	25,00	24,07
Implant. (%)	0,00	21,84	15,26	12,50	22,44	12,20	13,33	16,62
Antagonisten	30	2681	1303	14	421	806	1	5256
Transferrate (%)	96,67	88,85	86,72	92,86	88,84	86,35	100,00	87,99
SS/Transfer (%)	13,79	29,39	25,13	15,38	22,99	22,84	0,00	26,70
Geb./Behandlung (%)	3,33	13,58	9,67	14,29	13,54	11,66	0,00	12,25
Geb./Transfer (%)	3,45	15,28	11,15	15,38	15,24	13,51	0,00	13,92
Abort/SS (%)	25,00	20,71	25,00	0,00	20,93	23,90	0,00	22,11
Implant. (%)	5,75	17,69	13,63	6,41	13,73	13,82	0,00	15,68
Summe	172	10856	5996	56	2051	1327	35	20529**

*) z. B. CC/hMG etc.

***) in 36 Fällen war eine Differenzierung von Antagonisten und "ohne Analoga" nicht möglich.

Es wurden nur prospektiv erfasste Daten verwendet.

Klin. SS-Raten in Abhängigkeit von der Stimulation ICSI - 2005 - 2006

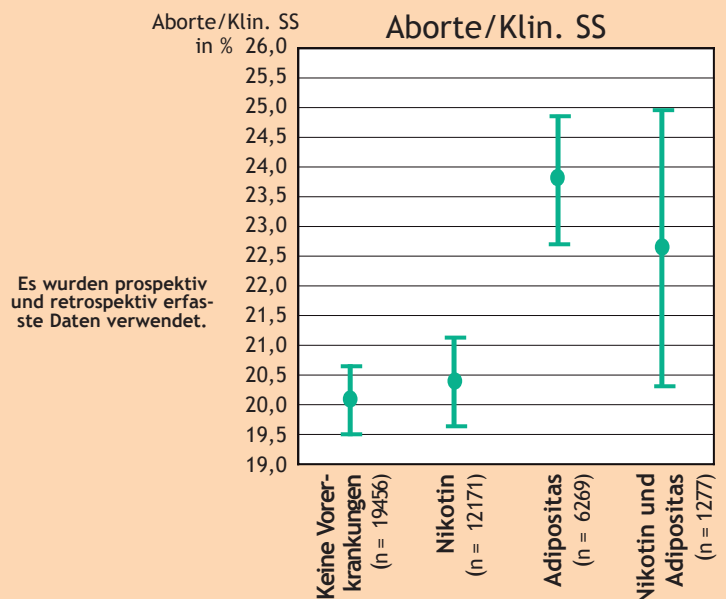
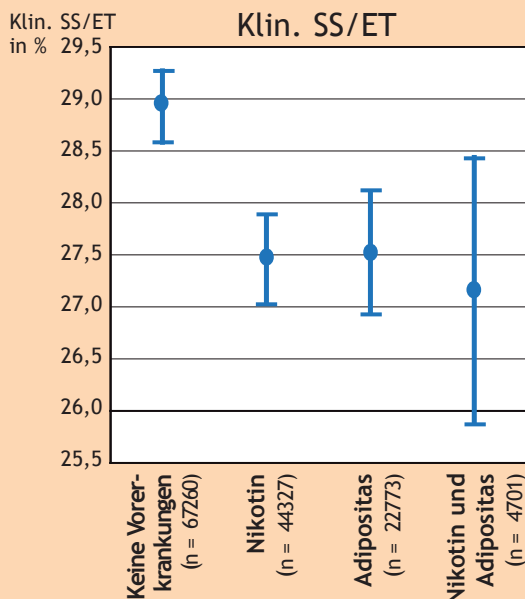
	u-FSH	rec-FSH	hMG	u-FSH u. hMG	rec-FSH u. hMG	Sonstige*	Keine Angaben	Summe
GnRH-kurz	122	2126	2210	14	793	24	2	5291
Transferrate (%)	88,52	94,40	94,03	92,86	89,41	95,83	100,00	93,37
SS/Transfer (%)	23,15	22,44	20,86	30,77	16,64	30,43	0,00	21,01
Geb./Behandlung (%)	7,38	10,82	9,05	14,29	8,07	20,83	0,00	9,64
Geb./Transfer (%)	8,33	11,47	9,63	15,38	9,03	21,74	0,00	10,33
Abort/SS (%)	32,00	22,89	23,09	25,00	18,64	14,29	0,00	22,66
Implant. (%)	13,58	12,29	11,56	14,10	8,93	13,77	0,00	11,53
GnRH-lang	229	17872	6443	57	4109	1096	9	29815
Transferrate (%)	94,76	94,70	94,72	91,23	94,26	91,61	100,00	94,53
SS/Transfer (%)	28,24	31,88	30,08	32,69	28,74	34,16	22,22	31,11
Geb./Behandlung (%)	15,28	16,59	16,31	21,05	14,94	14,23	22,22	16,22
Geb./Transfer (%)	16,20	17,52	17,21	23,08	15,86	15,54	22,22	17,16
Abort/SS (%)	9,84	19,65	19,18	11,76	21,11	23,91	0,00	19,82
Implant. (%)	15,43	18,66	17,47	17,63	16,73	20,58	9,26	18,18
ohne Analoga	4	310	193	1	99	160	104	871
Transferrate (%)	100,00	93,23	91,71	100,00	91,92	85,63	66,35	88,17
SS/Transfer (%)	25,00	25,69	22,60	100,00	18,68	19,71	15,94	22,29
Geb./Behandlung (%)	0,00	15,16	13,99	100,00	7,07	7,50	4,81	11,37
Geb./Transfer (%)	0,00	16,32	15,25	100,00	7,69	8,76	7,25	12,91
Abort/SS (%)	100,00	20,27	15,00	0,00	17,65	25,93	54,55	22,22
Implant. (%)	12,50	15,39	13,56	100,00	13,37	11,56	12,08	13,84
Antagonisten	46	7493	2177	26	1640	1462	3	12847
Transferrate (%)	91,30	93,98	91,41	92,31	90,98	86,94	33,33	93,71
SS/Transfer (%)	24,39	27,04	25,89	12,50	22,54	20,79	100,00	25,58
Geb./Behandlung (%)	6,52	13,73	11,35	3,85	11,95	10,94	0,00	12,73
Geb./Transfer (%)	7,32	14,61	12,42	4,17	13,15	12,65	0,00	13,80
Abort/SS (%)	40,00	19,22	19,61	33,33	23,21	19,39	0,00	19,82
Implant. (%)	11,38	16,01	15,31	12,50	12,87	12,57	66,67	15,11
Summe	401	27801	11023	98	6641	2742	118	49056**

*) z. B. CC/hMG etc.

**) in 232 Fällen war eine Differenzierung von Antagonisten und "ohne Analoga" nicht möglich. Es wurden nur prospektiv erfasste Daten verwendet.

Klin. SS/ET und Abortrate in Abhängigkeit von Nikotinabusus und Adipositas

1997 - 2006 - IVF, ICSI, IVF/ICSI



Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Abortraten in Abhängigkeit vom Alter und der Anzahl übertragener Embryonen 2006

IVF, ICSI, IVF/ICSI

Alter in Jahren	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %
bis 24	6	16,67	109	11,93	8	12,50	123	12,20
25 - 29	91	13,19	1535	14,46	189	13,23	1815	14,27
30 - 34	176	21,59	2839	15,01	438	17,12	3453	15,61
35 - 39	226	26,11	2360	21,10	1037	24,20	3623	22,30
40 und älter	40	35,00	203	37,44	290	31,72	533	34,15
Gesamt	539	23,01	7046	17,53	1962	22,63	9548*	18,88

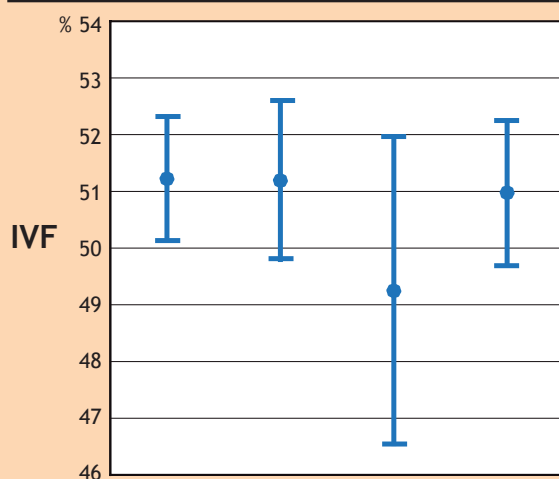
Kryotransfer

Alter in Jahren	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %
bis 24	3	0,00	13	15,38	5	20,00	21	14,29
25 - 29	23	21,74	197	19,29	73	28,77	293	21,84
30 - 34	53	22,64	452	20,80	189	23,81	694	21,76
35 - 39	52	11,54	409	22,25	217	22,12	678	21,39
40 und älter	9	33,33	71	30,99	58	29,31	138	30,43
Gesamt	140	18,57	1142	21,63	542	24,35	1824	22,20

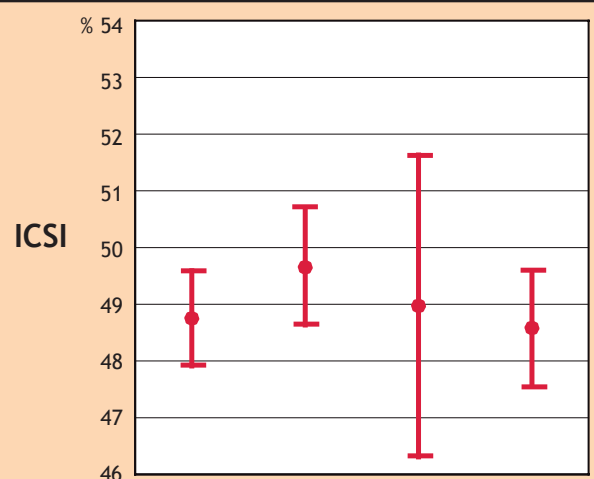
*) In einem Fall wurde kein plausibles Alter angegeben.

Es wurden nur prospektiv erfasste Daten verwendet.

Wahrscheinlichkeit für einen männlichen Einling in Abhängigkeit vom Alter der Eltern 1997 - 2006



Frau < 35 J., Frau < 35 J., Mann < 35 J., Frau > 35 J.,
Mann < 35 J. Mann > 35 J. Frau > 35 J. Mann > 35 J.



Frau < 35 J., Frau < 35 J., Mann < 35 J., Frau > 35 J.,
Mann < 35 J. Mann > 35 J. Frau > 35 J. Mann > 35 J.

Kinder	n
männlich	27134
weiblich	27419
gesamt	54553*

o : Mittelwert,

I : Konfidenzintervall 95 %. (Das Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) für IVF sagt z. B. aus, dass die Wahrscheinlichkeit bei IVF für einen männlichen Einling mit 95 %iger Wahrscheinlichkeit in dem gekennzeichneten Intervall liegt.)

Wahrscheinlichkeit für einen männlichen Einling im natürlichen Zyklus : 51,42 % (Mittelwert)

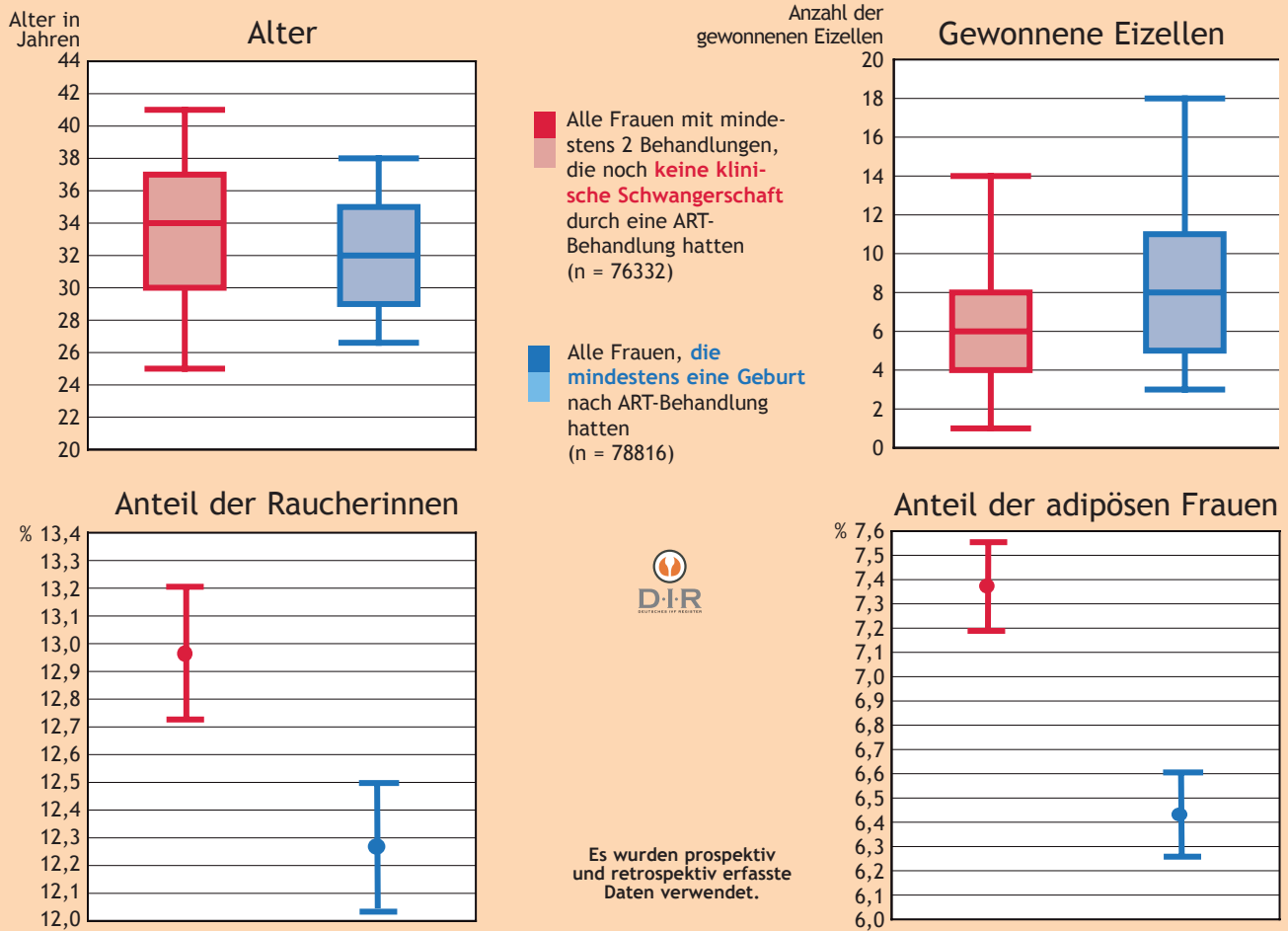
(Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2001)

* Basismenge: alle Kinder mit bekanntem Geschlecht. In 47 Fällen war keine Zuordnung zu den Altersgruppen möglich.

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Vergleich von Frauen mit Geburten und Frauen ohne Schwangerschaft

1997 - 2006 - IVF, ICSI, IVF/ICSI



Alle Kinder mit plausiblen Geburtsgewicht und SSW

prospektive und retrospektive Daten, IVF, ICSI, IVF/ICSI, GIFT, Kryo 1997 - 2006

	Einlinge		Zwillinge		Drillinge		Vierlinge		Gesamt n %
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1997	2603	58,57	1454	32,72	375	8,44	12	0,27	4444
*	(2593)	(58,84)	(1436)	(32,58)	(366)	(8,30)	(12)	(0,27)	(4407)
1998	5357	58,16	3152	34,22	702	7,62	0	-	9211
*	(5330)	(58,41)	(3117)	(34,16)	(678)	(7,43)	(0)	-	(9125)
1999	6116	60,46	3396	33,57	600	5,93	4	0,04	10116
*	(6079)	(60,71)	(3351)	(33,46)	(580)	(5,79)	(4)	(0,04)	(10014)
2000	6143	60,47	3504	34,49	507	4,99	4	0,04	10158
*	(6127)	(60,75)	(3459)	(34,30)	(496)	(4,92)	(4)	(0,04)	(10086)
2001	7726	62,24	4252	34,25	435	3,50	0	-	12413
*	(7695)	(62,37)	(4213)	(34,15)	(429)	(3,48)	(0)	-	(12337)
2002	8838	63,70	4638	33,43	390	2,81	8	0,06	13874
*	(8811)	(63,88)	(4590)	(33,28)	(385)	(2,79)	(7)	(0,05)	(13793)
2003	11994	63,08	6390	33,61	606	3,19	24	0,13	19014
*	(11968)	(63,41)	(6291)	(33,34)	(590)	(3,13)	(24)	(0,13)	(18872)
2004	6514	65,92	3126	31,64	241	2,44	0	-	9881
*	(6499)	(66,06)	(3107)	(31,58)	(232)	(2,36)	(0)	-	(9838)
2005	6392	65,84	3127	32,21	179	1,84	11	0,11	9709
*	(6387)	(65,96)	(3107)	(32,09)	(178)	(1,84)	(11)	(0,11)	(9683)
2006	4380	66,92	2043	31,21	122	1,86	0	-	6545
*	(4373)	(67,08)	(2029)	(31,12)	(117)	(1,79)	(0)	-	(6519)

*) Die Werte in Klammern geben die Lebendgeburten an
 Als Summen über alle Jahre ergeben sich folgende Werte: 66063 (65862) Einlinge, 35082 (34700) Zwillinge, 4157 (4051) Drillinge, 63 (62) Vierlinge, gesamt: 105.365 (104.674)

Alle Kinder mit plausiblen Geburtsgewicht und SSW

IVF, ICSI, Kryo - prospektive und retrospektive Daten 1997 - 2006

IVF

	Einlinge		Zwillinge		Drillinge		Vierlinge		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1997*	832 (831)	56,29 (56,76)	508 (501)	34,37 (34,22)	126 (120)	8,53 (8,20)	12 (12)	0,81 (0,82)	1478 (1464)
1998*	1732 (1721)	56,29 (56,41)	1090 (1083)	35,42 (35,50)	255 (247)	8,29 (8,10)	0 (0)	- -	3077 (3051)
1999*	2448 (2431)	56,56 (56,73)	1570 (1552)	36,28 (36,22)	306 (298)	7,07 (6,95)	4 (4)	0,09 (0,09)	4328 (4285)
2000*	3176 (3167)	57,56 (57,86)	2026 (1995)	36,70 (36,45)	318 (312)	5,76 (5,70)	0 (0)	- -	5520 (5474)
2001*	3235 (3224)	58,66 (58,86)	2046 (2022)	37,10 (36,92)	234 (231)	4,24 (4,22)	0 (0)	- -	5515 (5477)
2002*	2639 (2630)	60,09 (60,31)	1608 (1588)	36,61 (36,41)	141 (139)	3,21 (3,19)	4 (4)	0,09 (0,09)	4392 (4361)
2003*	3464 (3454)	59,87 (60,16)	2064 (2034)	35,67 (35,43)	246 (241)	4,25 (4,20)	12 (12)	0,21 (0,21)	5786 (5741)
2004*	1491 (1489)	62,02 (62,09)	844 (843)	35,11 (35,15)	69 (66)	2,87 (2,75)	0 (0)	- -	2404 (2398)
2005*	1463 (1462)	63,33 (63,48)	780 (774)	33,77 (33,61)	63 (63)	2,73 (2,74)	4 (4)	0,17 (0,17)	2310 (2303)
2006*	942 (942)	63,65 (63,82)	511 (507)	34,53 (34,35)	27 (27)	1,82 (1,83)	0 (0)	- -	1480 (1476)

*) Die Werte in Klammern geben die Lebendgeburten an. Als Summen über alle Jahre ergeben sich folgende Werte: 21422 (21351) Einlinge, 13047 (12899) Zwillinge, 1785 (1744) Drillinge, 36 (36) Vierlinge; gesamt: 36290 (36030)

ICSI

	Einlinge		Zwillinge		Drillinge		Vierlinge		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1997*	1536 (1530)	58,40 (58,58)	866 (856)	32,93 (32,77)	228 (226)	8,67 (8,65)	0 (0)	- -	2630 (2612)
1998*	3025 (3013)	57,58 (57,94)	1812 (1786)	34,49 (34,35)	417 (401)	7,94 (7,71)	0 (0)	- -	5254 (5200)
1999*	2824 (2809)	61,79 (62,10)	1494 (1471)	32,69 (32,52)	252 (243)	5,51 (5,37)	0 (0)	- -	4570 (4523)
2000*	2076 (2071)	61,09 (61,31)	1150 (1140)	33,84 (33,75)	168 (163)	4,94 (4,83)	4 (4)	0,12 (0,12)	3398 (3378)
2001*	3405 (3392)	63,22 (63,31)	1822 (1810)	33,83 (33,78)	159 (156)	2,95 (2,91)	0 (0)	- -	5386 (5358)
2002*	4917 (4905)	63,71 (63,90)	2578 (2551)	33,40 (33,23)	219 (217)	2,84 (2,83)	4 (3)	0,05 (0,04)	7718 (7676)
2003*	7142 (7127)	63,14 (63,52)	3842 (3777)	33,97 (33,66)	315 (304)	2,78 (2,71)	12 (12)	0,11 (0,11)	11311 (11220)
2004*	3473 (3465)	64,83 (65,01)	1753 (1740)	32,72 (32,65)	131 (125)	2,45 (2,35)	0 (0)	- -	5357 (5330)
2005*	3454 (3451)	64,52 (64,66)	1806 (1794)	33,74 (33,61)	86 (85)	1,61 (1,59)	7 (7)	0,13 (0,13)	5353 (5337)
2006*	2425 (2421)	66,02 (66,24)	1165 (1155)	31,72 (31,60)	83 (79)	2,26 (2,16)	0 (0)	- -	3673 (3655)

*) Die Werte in Klammern geben die Lebendgeburten an. Als Summen über alle Jahre ergeben sich folgende Werte: 34277 (34184) Einlinge, 18288 (18080) Zwillinge, 2058 (1999) Drillinge, 27 (26) Vierlinge; gesamt: 54650 (54289)

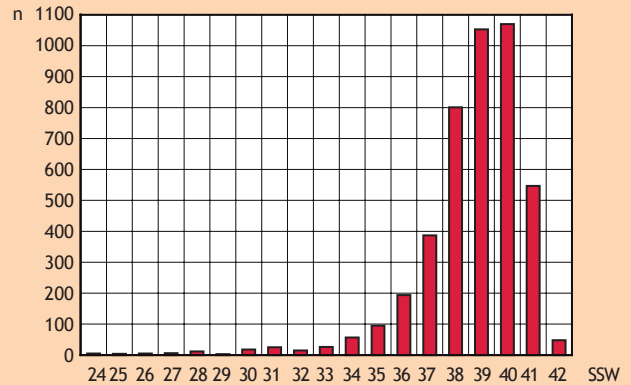
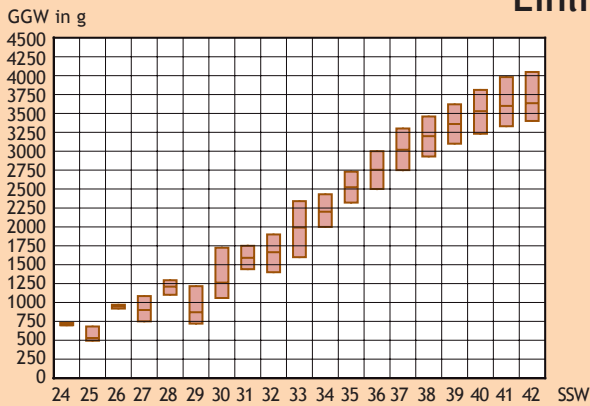
Kryo-Transfer

	Einlinge		Zwillinge		Drillinge		Vierlinge		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1997*	189 (187)	76,83 (76,64)	42 (42)	17,07 (17,21)	15 (15)	6,10 (6,15)	0 (0)	- -	246 (244)
1998*	503 (500)	70,45 (70,52)	184 (182)	25,77 (25,67)	27 (27)	3,78 (3,81)	0 (0)	- -	714 (709)
1999*	690 (686)	71,80 (72,13)	238 (234)	24,77 (24,61)	33 (31)	3,43 (3,26)	0 (0)	- -	961 (951)
2000*	790 (788)	72,54 (72,69)	284 (281)	26,08 (25,92)	15 (15)	1,38 (1,38)	0 (0)	- -	1089 (1084)
2001*	994 (987)	72,82 (72,84)	332 (329)	24,32 (24,28)	39 (39)	2,86 (2,88)	0 (0)	- -	1365 (1355)
2002*	1173 (1167)	73,40 (73,40)	404 (403)	25,28 (25,35)	21 (20)	1,31 (1,26)	0 (0)	- -	1598 (1590)
2003*	1235 (1234)	73,78 (73,89)	394 (391)	23,54 (23,41)	45 (45)	2,69 (2,69)	0 (0)	- -	1674 (1670)
2004*	1474 (1469)	73,81 (73,89)	485 (481)	24,29 (24,20)	38 (38)	1,90 (1,91)	0 (0)	- -	1997 (1988)
2005*	1370 (1369)	72,99 (73,05)	477 (475)	25,41 (25,35)	30 (30)	1,60 (1,60)	0 (0)	- -	1877 (1874)
2006*	941 (938)	74,39 (74,33)	315 (315)	24,90 (24,96)	9 (9)	0,71 (0,71)	0 (0)	- -	1265 (1262)

*) Die Werte in Klammern geben die Lebendgeburten an. Als Summen über alle Jahre ergeben sich folgende Werte: 9359 (9325) Einlinge, 3155 (3133) Zwillinge, 272 (269) Drillinge; gesamt: 12786 (12772)

Kinder in Abhängigkeit von der Schwangerschaftswoche und vom Geburtsgewicht 2006

Einlinge 2006



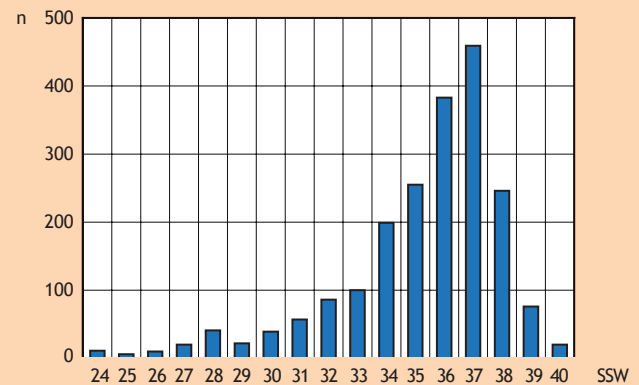
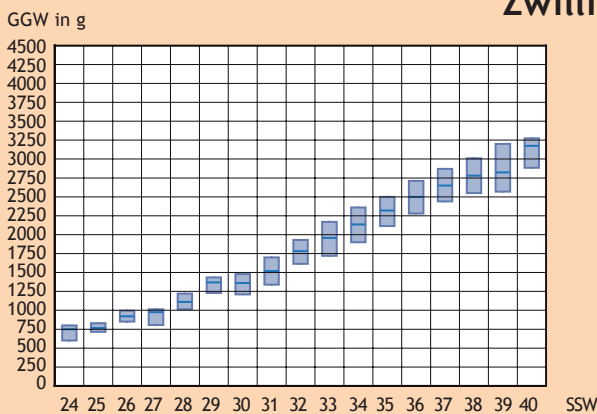
SSW	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	Gesamt*
n	5	4	5	6	12	3	18	25	15	26	57	95	194	387	801	1053	1070	547	48	4380
GGW Q 25	700	495	920	750	1103	720	1060	1440	1400	1600	2000	2320	2500	2750	2930	3100	3230	3330	3400	2960
GW Median	700	530	950	900	1210	870	1263	1590	1665	1990	2200	2525	2755	3020	3200	3360	3530	3600	3635	3310
GGW Q 75	730	683	970	1085	1295	1215	1725	1750	1900	2340	2430	2730	3000	3300	3460	3620	3810	3980	4047	3650

p25 = 38. SSW p50 = 39. SSW p75 = 40. SSW

Anteil der vor der abgeschlossenen 37. SSW geborenen Kinder: 19,65 %

*) In der Summe sind 9 Fälle enthalten, bei denen SSW < 24 oder SSW > 42 ist

Zwillinge 2006



SSW	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	Gesamt*
n	11	6	10	20	41	22	39	57	86	100	199	255	383	459	246	76	20	2042
GGW Q 25	600	715	850	805	1014	1230	1210	1340	1615	1720	1900	2115	2280	2440	2550	2570	2885	2000
GGW Median	750	765	920	975	1110	1370	1360	1520	1783	1957	2135	2320	2500	2650	2780	2823	3175	2428
GGW Q 75	800	830	995	1014	1220	1434	1480	1700	1930	2170	2360	2500	2710	2870	3010	3200	3275	2720

p25 = 34. SSW p50 = 36. SSW p75 = 37. SSW

Anteil der vor der abgeschlossenen 37. SSW geborenen Kinder: 83,25 %

*) In der Summe sind 12 Fälle enthalten, bei denen SSW < 24 oder SSW > 40 ist

Drillinge 2006

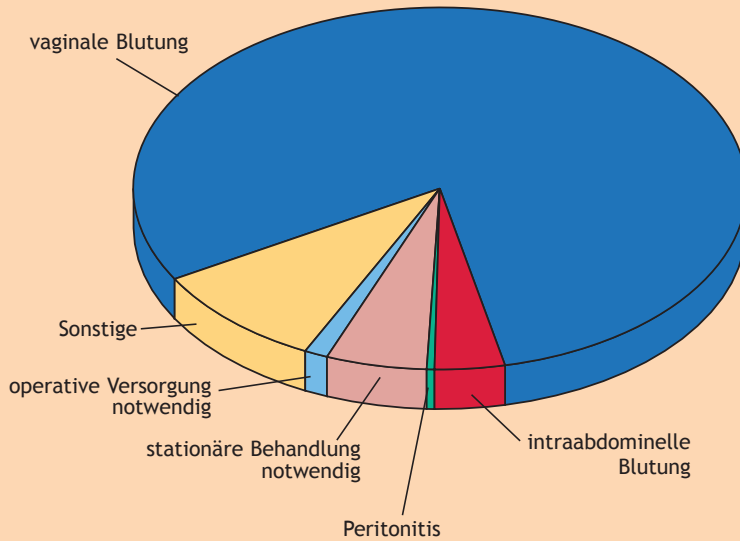
SSW	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	Gesamt
n	3	6	3	0	9	9	6	15	18	21	20	3	6	3	122
GGW Q 25	480	630	620	0	995	1290	1210	1380	1480	1747	1660	2030	2350	970	1290
GGW Median	630	660	740	0	1120	1300	1300	1440	1600	1850	1845	2490	2425	1500	1545
GGW Q 75	650	700	740	0	1240	1490	1300	1680	1860	1990	2045	2550	2560	1680	1915

p25 = 30. SSW p50 = 32. SSW p75 = 34. SSW

Anteil der vor der abgeschlossenen 37. SSW geborenen Kinder: 100 %

Es wurden prospektive und retrospektive Daten verwendet.

Komplikationen bei der Eizellentnahme 2006



Eizellentnahmen gesamt	36519	100,00 %
Keine Angaben	0	0
Keine Komplikationen	36275	99,33
Komplikationen	244	0,67

Komplikation	n	%
vaginale Blutungen	195	79,92
intraabdom. Blutung	9	3,69
Darmverletzung	0	0,00
Peritonitis	1	0,41
stat. Behandl. notwendig	13	5,33
op. Versorgung notwendig	3	1,23
Sonstige	23	9,43
Gesamt	244	100,00

Es wurden nur prospektiv erfasste Daten verwendet.

Überstimulationssyndrom in Abhängigkeit von der Stimulation

IVF, ICSI 2006

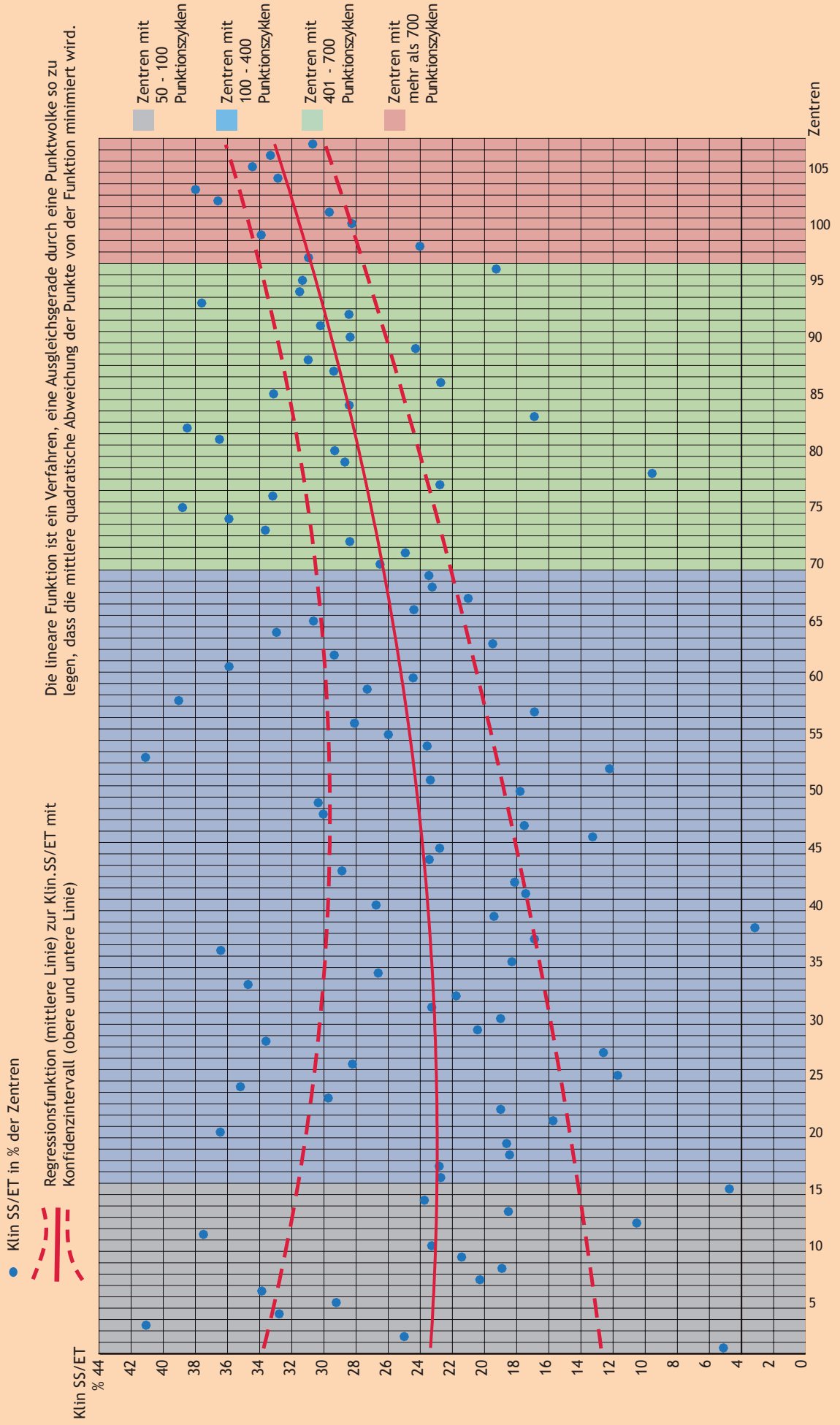
	Stimulation	%	Zahl gew. Eizellen	OHSS III/ST	%
GnRH-kurz	3730	10,69	8,08	12	0,32
	nur FSH	1513	8,81	6	0,40
	nur hMG	1769	7,72	5	0,28
	FSH und hMG	436	7,10	1	0,23
	Sonstige	111	6,45	0	0,00
GnRH-lang	20914	59,93	10,41	82	0,39
	nur FSH	12783	10,99	50	0,39
	nur hMG	4311	9,36	10	0,23
	FSH und hMG	3017	9,89	21	0,70
	Sonstige	796	8,74	1	0,13
Ohne Analoga	661	1,89	7,05	1	0,15
	nur FSH	234	9,05	1	0,43
	nur hMG	130	9,25	0	0,00
	FSH und hMG	78	8,50	0	0,00
	Sonstige	139	3,69	0	0,00
Antagonisten	9591	27,48	8,28	49	0,51
	nur FSH	5492	9,29	32	0,58
	nur hMG	1779	7,10	7	0,39
	FSH und hMG	1111	7,22	5	0,45
	Sonstige	1207	6,41	5	0,41
Summe	34978*	100,00	9,51	144	0,41

*) In der Summe sind 90 Zyklen mit unbekannter Medikation enthalten sowie 82 Zyklen, bei denen Antagonisten und "ohne Analoga" nicht differenzierbar waren.

Es wurden nur prospektiv erfasste Daten verwendet.

Klinische SS/ET in den einzelnen Zentren 2006 - IVF, ICSI

Basismenge: Zentren mit mindestens 50 Punktionszyklen. Auf der y-Achse aufsteigend sortiert nach der Anzahl der Punktionszyklen





Teilnehmerverzeichnis der ans DIR meldenden Zentren



Praxisklinik
Dr. med. Hans-Jürgen Held
Prager Str. 8a
01069 Dresden
Tel. 0351/496 496 9, Fax -496 497 9
info@ivf-dresden.de

Prof. Dr. med. Wolfgang Distler
Dr. rer. nat. G. Keck
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe
Fetscherstr. 74
01307 Dresden
Tel. 0351/458-4587 oder 3420
ivf@uniklinikum-dresden.de

Prof. Dr. med. habil. H.-H. Riedel
Zentrum für Reproduktionsmedizin
und gynäkologische Endokrinologie
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH
Thiemstr. 111
03048 Cottbus
Tel. 0355/462 234, Fax 462 034
frauenklinik@ctk.de

Praxisklinik für Gynäkologische
Endokrinologie und Reproduktions-
medizin
Dr. F. A. Hmeidani, Dr. P. Jogschies &
Partner
Goldschmidtstr. 30
04103 Leipzig
Tel. 0341/14 12 00, Fax 14 12 081
info@IVF-Leipzig.de

Prof. Dr. med. H. Alexander
Doz. Dr. med. D. Baier
Dipl.-Biol. W. Weber
Universitätsfrauenklinik
Zentrum für Reproduktionsmedizin,
Gynäkologische Endokrinologie und
Sexualmedizin
Ph.-Rosenthal-Str. 55
04103 Leipzig
Tel. 0341/97 23 410, Fax 97 23 509

Praxisklinik City Leipzig
Dr. med. Astrid Gabert
Dr. med. Katharina Bauer
Reproduktionsmedizin & Gynäkolo-
gische Endokrinologie
Petersstraße 1
04109 Leipzig
Tel. 0341/215 855-0, Fax 215 855-17
Info@ivf-city-leipzig.de

Universitätsklinikum Halle (Saale)
Zentrum für Reproduktionsmedizin
und Andrologie (ZRA)
Univ.-Prof. Dr. med.
Herrmann M. Behre
OÄ Dr. med. Petra Kaltwaßer
OAss Dr. rer. nat. Ewald Seliger
Ernst-Grube-Straße 40
06120 Halle (Saale)
Tel. 0345/55 74 782, Fax 55 74 788
ZRA@medizin.uni-halle.de

PD Dr. med. Wolfgang Starker
Dr. rer. nat. Ines Hoppe
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Bachstr. 18
07740 Jena
Tel. 03641/933 617
ines.hoppe@med.uni-jena.de

Reproduktionsmedizinisches Zentrum
Priv.-Doz. Dr. Heidi Fritzsche
Dipl. med. J.-P. Reiher
Dr. med. Angela Hoffmann
Markt 4
07743 Jena

Chemnitz IVF-Zentrum, CIZ
Frauenklinik-Chemnitz
Flemmingstraße 4
09116 Chemnitz

Charité - Kinderwunschzentrum
Dr. med. Bettina Pfüller
Dr. med. Ingrid Scheiber
Dr. rer. nat. Hardi Schmiady
Universitätsmedizin
Charitéplatz 1
10098 Berlin
Tel. 030/450 564 287, Fax 450 564 911
ingrid.scheiber@charite.de

PraxisKlinik für Fertilität
Am Gendarmenmarkt
Dr. David J. Peet
Dr. Peter Sydow
Kronenstraße 55 - 58
10117 Berlin
Tel. 030/306 980-0, Fax 306 980-18

Arbeitsgruppe Reproduktionsmedizin
Gemeinschaftspraxis im Lützw Center
Dr. med. Detlef H. G. Temme &
Dr. med. Rolf Metzger
Wichmannstr. 5
10787 Berlin
Tel. 030/230 998-0, Fax -30
info@ivf-berlin.de

Kinderwunschzentrum Berlin
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Reinhard Hannen
Dr. med. Christian F. Stoll
Landgrafenstr. 14
10787 Berlin
Tel. 030/263 983-0, Fax 263 983-99
info@kinderwunschzentrum.de

Kinderwunschzentrum an der
Gedächtniskirche
Rankestr. 34
10789 Berlin
Tel. 030/219 092-0
info@kinderwunsch-berlin.de

Gemeinschaftspraxis FERA im
Wenckebach-Klinikum
Bereich Reproduktionsmedizin / Haus 2
Dr. med. Kay Moeller,
Dr. med. Andreas Jantke,
Dr. med. Peter Rott
Wenckebachstr. 23
12099 Berlin
Tel. 030/760 070 130
kinderwunsch@Fera-Berlin.de

Kinderwunschzentrum am Innsbrucker
Platz
Babette Remberg
Dr. Susanne Tewordt-Thyselius
Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Hauptstr. 65
12159 Berlin
Tel. 030/85 75 79 30
praxis@hormonconcept.de

Zentrum für Reproduktionsmedizin
Helle Mitte
Dr. M. Zaghoul-Abu Dakah
S. Hoffmann
Stendaler Str. 24
12627 Berlin
Tel. 030/992 779 0, Fax 992 779 22
info@berliner-kinderwunsch.de

Fertility Center Berlin
Dr. med. Andreas Tandler-Schneider
Prof. Dr. med. Heribert Kentenich
Dr. med. Gabriele Stief
Dr. med. Anette Siemann
Spandauer Damm 130
14050 Berlin
Tel. 030/303 549 37
info@fertilitycenterberlin.de

Kinderwunschzentrum
Neubrandenburg
Professor Dr. med. Roland Sudik
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum
Neubrandenburg
S.-Allende-Straße 30
17036 Neubrandenburg

Praxiszentrum Frauenheilkunde
Gemeinschaftspraxis
PD Dr. med. H. Müller und A. Busecke
Südring 81
18059 Rostock
Tel. 0381/4401 2030
info@ivf-rostock.de

Fertility Center Hamburg
Praxisklinik Fischer, Naether, Rudolf
Speersort 4
20095 Hamburg
Tel. 040/308 044 00
fch@fertility-center-hh.de

Gynäkologikum Hamburg
Gemeinschaftspraxis Dres. med.
Bispink, Horn, Michel & Seeler
Altonaer Str. 59
20357 Hamburg
Tel. 040/306 836 0
info@ivf-hamburg.de

Kinderwunschzentrum Fleetinsel Hamburg
Dr. Semsettin Kocak
Dr. Uwe Weidner
Dr. Hans Peter Kohnen
Admiralitätstr. 4
20459 Hamburg
Tel. 040/386 055 50, Fax 386 055 51
info@kinderwunschzentrum-hamburg.de

BKS Zentrum für Hormondiagnostik & Kinderwunschbehandlung
Schomburgstr. 120
22767 Hamburg
Tel. 040/380 333 32

Endokrinologikum Hamburg
Zentrum für Hormon- und Stoffwechselerkrankungen, Reproduktionsmedizin und Pränatale Medizin
Lornsenstr. 4 - 6
22767 Hamburg
Tel. 040/306 28-200
info@endokrinologikum.com

Universitäres Kinderwunschzentrum Lübeck
Prof. Dr. K. Diedrich,
Dr. S. von Otte, Dr. A. Schultze-Mosgau,
Dr. G. Griesinger
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Kinderwunschzentrum Bad Schwartau
Dr. med. Peter B. Kunstmann
Anton-Baumann-Str. 1
23611 Bad Schwartau

Fertility Center Kiel
Dr. med. Heiko Giesel,
Dr. med. Herrmann Abts,
Dr. med. Martin Völckers
Prüner Gag 15
24103 Kiel
Tel. 0431/93131
praxis@frauenaerzte-pruener-gang.de
(Das Zentrum hat seine Daten nicht zum Stichtag geliefert.)

Sektion Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. med. Liselotte Mettler
Dr. med. Andreas Schmutzler,
Universitätsfrauenklinik
UK-SH, Campus Kiel
Christian-Albrechts-Universität Kiel
Michaelisstr. 16
24105 Kiel
Tel. 0431/597-2083

Kinderwunsch Kiel
Dr. med. K. Brandenburg
Dr. sc. agr. A. Bonhoff
Im Brauereiviertel 5
24118 Kiel
Tel. 0431/553 433, Fax 519 2745
Info@Kinderwunschkiel.de

Team Kinderwunsch Oldenburg
Dr. med. Saif Jibril
Dr. med. Gerhard Pohlig
Wilhelmstr. 5
26121 Oldenburg
Tel. 0441/24 89 091
tko@telemed.de

Tagesklinik Oldenburg
Zentrum für Kinderwunschbehandlung
Dr. med. Jörg Hennefründ
Dr. med. Heike Ochs-Ring
Dr. med. Michael Heeder
Achterstr. 21
26122 Oldenburg
Tel. 0441/922 700, Fax 922 702 8
info@tagesklinik-oldenburg.de

Zentrum für Fortpflanzungsmedizin Leer
Dr. med. Wolfgang von der Burg
Dr. med. Jutta Hoang
Hafenstr. 6d
26789 Leer
Tel. 0491/454 250
zff-leer@t-online.de

Dr. Achim v. Stutterheim
Frauenarzt
Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
Emmastr. 220
28213 Bremen
Tel. 0421/22 49 10, Fax 22 49 122
dr.achimstutterheim@nord-com.net

Bremer Zentrum für Fortpflanzungsmedizin (BZF)
im Ev. Diakonie-Krankenhaus gGmbH
Dr. Olaf Drost
Prof. Dr. Ernst Heinrich Schmidt
Gröpelinger Heerstr. 406 - 408
28239 Bremen
Tel. 0421/6102-1212
info@icsi.de

Team Kinderwunsch Hannover
Dr. Saymé & Kollegen
Celler Str. 79
30161 Hannover
Tel. 0511/31 30 95, Fax 31 30 96
info@team-kinderwunsch-hannover.de

Medizinische Hochschule Hannover
IVF-Labor / Abtl. Prof. Schlößer
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Kinderwunschzentrum Langenhagen
Dr. Martina Müseler-Albers
Horst Peter Arendt
Dr. Klaus Bühler
Dr. Thilo Schill
Ostpassage 9
30853 Hannover-Langenhagen
Tel. 0511/97 23 0-0, Fax 97 23 0-18

Zentrum für Reproduktionsmedizin und Humangenetik
Dr. med. F.-J. Algermissen
Dr. med. P. F. Justus
Dr. med. G. Wilke
Dr. med. N. Graf
Zingel 29 - 30
31134 Hildesheim
Tel. 05121/206 79-0
praxis@kinderwunsch-hildesheim.de

Bispink, Chandra, Breitbach, Hinrichsen
Deutsche Klinik Bad Münder
Zentrum für Reproduktionsmedizin + Gynäkologische Endokrinologie
Hannoversche Str. 24
31848 Bad Münder
Tel. 05042/940 360, Fax 940 308
info@kinderwunsch.com

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Dipl.-Biochem. Onno Buurman
Dr. med. Michael Dumschat
Dr. med. Ralf Menkhau
Dr. med. Barbara Heidecker -privat-
Artilleriestr. 9a
32427 Minden
Tel. 0571/972 600, Fax 972 6099
Info@Kinderwunsch-minden.net

BIF - Bielefelder Institut für Fortpflanzungsmedizin
Städt. Kliniken Bielefeld gem. GmbH -Klinikum Mitte-
Leitung:
Chefarzt Prof. Dr. med. Joachim Volz
Teutoburger Str. 50
33604 Bielefeld
Tel. 0521/581 3277

Bielefeld Fertility Center
Paul A. Ebert, Dr. Karl Völklein
Beata Szypajlo, Dr. Gabi Pfab-Völklein
Zentrum für Reproduktionsmedizin und Gynäkologische Endokrinologie
Werther Str. 266 - 268
33619 Bielefeld
Tel. 0521/10 10 05, Fax 10 10 79
praxis@kinderwunsch-bielefeld.de

Najib N. R. Nassar
Dr. med. Marc Janos Willi
Dr. med. Urte Reinhardt
Medizinisches Versorgungszentrum für Reproduktionsmedizin am Klinikum Kassel
Mönchebergstr. 41 - 43 (Haus 6B)
34125 Kassel
Tel. 0561/98 02-980, Fax 98 02-981
n.nassar@ivf-kassel.de

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg
Klinik für Gynäkologie, gyn. Endokrinologie und Onkologie, Schwerpunkt gyn. Endokrinologie, Reproduktionsmed. u. Osteologie
Prof. Dr. med. Peyman Hadji,
Prof. Dr. med. Uwe Wagner,
Dr. med. Klaus Baumann,
Dr. med. Karin Bock, Dr. med. Volker Ziller
Baldingerstraße
35033 Marburg
Tel. 06421/28-64400 od. -66486,
Fax 28-64403

Kinderwunschzentrum Mittelhessen
Dr. med. Amir Hajimohammad
Sportparkstr. 9
35578 Wetzlar
Tel. 06441/200 202 0, Fax 200 202 99

Kinderwunschpraxis Göttingen
Reproduktionsmedizin / Gynäkologische Endokrinologie
Dr. med. Monica Tobler
Frau Jana Rostek
Theaterplatz 8
37073 Göttingen
Tel. 0551/41 337, Fax 41 722
Info@Kinderwunsch-Praxis-Goettingen.de

Georg-August-Universität Göttingen
Frauenklinik
Kinderwunschprechstunde
Prof. Dr. med. Dr. Bernd Hinney
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen
Tel. 0551/398 131, Fax 396 528
bhinney@med.uni-goettingen.de

Kinderwunschzentrum Göttingen
Dr. Rüdiger Moltrecht
Dr. Sabine Hübner
Dr. Thomas Welcker
Dr. Stephanie Mittmann
Dr. Peter Schulzeck
Kasseler Landstr. 25 a
37081 Göttingen
Tel. 0551/99 888-0
info@kiwu-goettingen.de

Prof. Dr. med. J. Kleinstein
Dr. med. Anke Britta Brössner
Klinik für Reproduktionsmedizin und
Gynäkologische Endokrinologie
Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg
Gerhart-Hauptmann-Str. 35
39108 Magdeburg
Tel. 0391/671 739 0, Fax 671 738 9
juergen.kleinstein@medizin.uni-magdeburg.de

Zentrum für Reproduktionsmedizin
Düsseldorf
Dr. (B) Hugo Verhoeven
Dr. Michael Scholtes (Ph. D.)
Dipl.-med. Kersten Marx
Dr. med. Martina Behler
Fachärzte für Frauenheilkd. u. Geburtshilfe
Dr. med. Manfred Schulte
Facharzt für Laboratoriumsmedizin
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211/90 197-0, Fax 90 197-50
info@ivf-duesseldorf.de

Prof. Dr. H. G. Bender
PD Dr. J. Krüssel
Unikid-Universitäres-Interdisziplinäres
Kinderwunschzentrum Düsseldorf
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf
Tel. 0211/81-04060
info@unikid.de

Frauenklinik Benrath
Abteilung für Reproduktionsmedizin
Dr. B. Milcat-Drozdzyński
Dipl. Biol. E. Halbe
Urdenbacher Allee 83
40593 Düsseldorf

Kinderwunschzentrum
Mönchengladbach
Dr. med. Georg Döhmen
Dr. med. Thomas Schalk
Von-Groote-Str. 175
41066 Mönchengladbach
Tel. 02161/496 86-0, Fax 496 86-19
info@kindwunsch.de

Praxisklinik und Zentrum für
Familienplanung
gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Dres. med. Tigges - Friol - Gnoth
Rheydter Str. 143
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/4915-13
praxis@kinderwunsch-nrw.de

Institut für Gynäkologische
Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin
am Klinikum Remscheid
Dr. med. J. Luckhaus
Burger Str. 211
42859 Remscheid
Tel. 02191/13-4042

Kinderwunschzentrum Dortmund
Gemeinschaftspraxis
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Dieterle
Dr. med. Andreas Neuer
Priv.-Doz. Dr. med. Robert Greb
Olpe 19
44135 Dortmund
Tel. 0231/557 545 0
info@IVF-Dortmund.de

FERTI-MED
Zentrum für Reproduktionsmedizin-
Bochum
Frauenärztin Y. Giesner
Schwerpunkt Gynäkologische Endo-
krinologie und Reproduktionsmedizin
Hellweg 2
44787 Bochum
Tel. 0234/610 654 03
info@ferti-med.de

NOVUM
Zentrum für Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. med. Th. Katzorke
Dr. med. D. Propping
Dr. med. S. Wohlers
Prof. Dr. med. P. Bielfeld
Akazienallee 8-12
45127 Essen
Tel. 0201/29 429-0
ivfzentrum@aol.com

Fertilitätszentrum Mühlheim
Evangelisches Krankenhaus Mühlheim
an der Ruhr
Wertgasse 30
45468 Mühlheim an der Ruhr
Tel. 0208/309-2510
Kathrin.fisseler@evkmh.de

Dr. med. Cordula Pitone
Kemnastr. 3 A
45657 Recklinghausen
Tel. 02361/90 41 88 0
info@reprovita.de

Kinderwunschpraxis Gelsenkirchen
Dr. med. Ute Czeromin
Dr. med. Ina Walter-Göbel
Dr. med. Anke Beerkotte
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
Tel. 0209/167 147 0, Fax 167 147 1

Fertility Center Münsterland
Dr. med. Ulrich Hilland
Barloer Weg 123
46397 Bocholt
Tel. 02871/239 43-43, Fax 239 43-44
praxis@fcm-net.de

IVF-Zentrum Münster
Dr. Dr. med. L. Belkien
PD Dr. med. B. Krause
Fachärzte für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Abteilung für Gynäkologische Endokri-
nologie und Reproduktionsmedizin
Hötteweg 5-7
48143 Münster
Tel. 0251/482 670, Fax 482 677 7
praxis@kinderwunschtherapie.de

Universitätsklinikum Münster
Klinik und Poliklinik für Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe
Dr. med. Andreas Schüring
Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel
Albert-Schweitzer-Str. 33
Institut für Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. med. Eberhard Nieschlag
48149 Münster
Tel. 0251/83 582 80
andreas.schuering@ukmuenster.de

Zentrum für Kinderwunschbehandlung
Osnabrück
I. Coordes / Dr. med. M. Schneider
Rheiner Landstr. 93-95
49078 Osnabrück
Tel. 0541/404 500, Fax 404 5040
info@zentrum-fuer-
Kinderwunschbehandlung-osnabrueck.de

Gemeinschaftspraxis
Frauenheilkunde und Reproduktions-
medizin
Dr. med. Dieter Struller
Dr. med. Christof Etien
Graf-Salm-Str. 10
50181 Bedburg
Tel. 02272/77 78, Fax -77 73
info@kinderwunsch-erft.de

PAN Institut für Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Gemeinschaftspraxis
Dr. Stefan Palm, Dr. Irene Pütz,
Dr. Mirko Dannhof,
Prof. Dr. Christoph Keck
c/o PAN-Klinik am Neumarkt
Zeppelinstr. 1
50667 Köln
Tel. 0221/2776-200, Fax 2776-201
info@fertilitycenter-koeln.de

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe der Universität zu Köln
Leiterin: Funktionsbereich Gynäko-
logische Endokrinologie und Repro-
duktionsmedizin
PD Dr. Dolores Foth
Kerpener Str. 34
50931 Köln
Tel. 0221/478 4910, Fax 478 6729
dolores.foth@uk-koeln.de

Kinderwunschzentrum Köln
Praxisklinik Schönhauser Straße
Eva Schwahn/Dr. med. Markus Merzenich
Schönhauser Str. 3
50968 Köln
Tel. 0221/340 3070 und 340 2280
Fax 340 30777
info@pks-koeln.de

Prof. Dr. med. J. Neulen
Universitäts-Frauenklinik für
Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Medizinische Fakultät der RWTH
Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
Tel. 0241/8088 971
gyn-endokrinologie@ukaachen.de

Frauenarztpraxis mit Schwerpunkt
Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Dr. med. Klaus-Michael Grunwald
Eisenhütte 23
52076 Aachen
Tel. 02408/958 499, Fax 958 477
KMAL54@t-online.de

Prof. Dr. med. Hans H. van der Ven
Prof. Dr. med. Katrin van der Ven
PD Dr. med. Christoph Dorn
Dr. med. Benjamin Rösing
Dipl. Biol. PD Dr. Markus Montag
Abteilung für Gynäkologische Endokri-
nologie und Reproduktionsmedizin
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
Tel. 0228/287-15779
Daniela.von_Kospoth@ukb.uni-bonn.de
Bettina_Sander@ukb.uni-bonn.de

Praxisklinik für Gynäkologische Endo-
krinologie und Reproduktionsmedizin
Priv.-Doz. Dr. Dr. med. Gernot Prietel
Theaterplatz 18
53177 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 0228/350 3910
IVF@careme.de

Kinderwunsch-Praxisklinik Trier
Dr. med. M. Satari
Max-Planck-Straße 10
54296 Trier
Tel. 0651/97 906-0, Fax 97 906-20
info@kinderwunsch-trier.de

Johannes-Gutenberg-Universität
Universitäts Frauenklinik
PD Dr. med. Rudolf Seufert M.Sc.
Prof. Dr. med. Franz Fischl
Langenbeckstr. 1
55101 Mainz

Kinderwunsch Zentrum Mainz
Dr. med. Robert Emig
Dr. med. Silke Mettlin
Rheinstr. 4
Fort Malakoff Park
55116 Mainz
Tel. 06131/ 603 020
arzt@Kinderwunschzentrum-mainz.de

Kinderwunschzentrum Mittelrhein
Neuwied & Koblenz
Dr. med. Josef Beran
Dr. med. Birgit Mueller
Anja Weber-Lohrum
Praxis Neuwied
Marktstr. 83
56564 Neuwied
Tel. 02631/3968-0, Fax 3968-29
info@kinderwunsch-mittelrhein.de

Prof. Dr. med. Ernst Siebzehrübl
Zentrum für Reproduktionsmedizin
Hanauer Landstr. 328-330
60314 Frankfurt
Tel. 069/426 077-0
anmeldung@ivf-ffm.de

Kinderwunschzentrum Frankfurt
Krankenhaus Nordwest GmbH /
Frauenklinik
Prof. Dr. med. E. Merz
Steinbacher Hohl 2-26
60488 Frankfurt / Main
Tel. 069/7601-3611
info@kinderwunschzentrum-frankfurt.de

Schwerpunkt gyn. Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Priv.-Doz. Dr. med. S. Kissler
Priv.-Doz. Dr. med. I. Wiegatz
Univ.-Frauenklinik Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Reproduktionsmedizinisches und
Endometriose-Zentrum Darmstadt
Prof. Dr. med. G. Leyendecker
Frauenklinik des Klinikum Darmstadt
Grafenstr. 9
64283 Darmstadt

Kinderwunschzentrum Wiesbaden
Dr. med. M. Schorsch,
Dr. med. Th. Hahn,
Dr. med. G. Adasz, K. Schilberz
Mainzerstr. 98-102
65189 Wiesbaden
Tel. 0611/976 32-0, Fax 976 32-10
info@kinderwunschzentrum-wiesbaden.de

Gemeinschaftspraxis Dres. med.
M. Thaele / L. Happel / A. Giebel
Zentrum für Gynäkologische Endo-
krinologie und Reproduktionsmedizin
Kaiserstr. 5-7
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/936 32 0, Fax 936 32 10
zentrum@ivf-saar.de

Kinderwunschzentrum
Universitätsfrauenklinik Mannheim
Prof. Dr. med. M. Sütterlin
Dr. med. T. Schmidt
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim

Viernheimer Institut für Fertilität
PD Dr. med. Stefanie Völz-Köster
Dr. med. Christina Nell
Dr. sc. hum. Brigitte Hauff
Karl-Marx-Str. 43
68519 Viernheim
Tel. 06204/703 600
info@vif-kinderwunsch.de

Universitätsklinikum Heidelberg
Abt. Gynäkologische Endokrinologie
und Fertilisationsstörungen
Prof. Dr. T. Strowitzki,
Prof. Dr. M. v. Wolff,
Dr. C. Thoene, Dr. S. Rösner,
Dr. R. Popovici
Voßstr. 9
69115 Heidelberg
Tel. 06221/567-910 od.-921, Fax 564 099

Kinderwunschzentrum Heidelberg
Dr. Waltraud Parta-Kehry,
Dr. Suat Parta,
Friederike Tesarz,
Dr. Daniela Seehaus
Römerstr. 3
69115 Heidelberg
Tel. 06221/893 000, Fax 893 0020
info@kwz-hd.de

Gynäkologie und Reproduktionsmedizin
Dr. med. Fred Maleika
Dipl. Biol. Dr. Silvia Harrer
Lessingstr. 9
70174 Stuttgart
0711/226 1344
drmaleika@aol.com

Praxis Villa Haag
Zentrum für Reproduktionsmedizin
Dr. med. D. B. Mayer-Eichberger
Facharzt für Gynäkologie und
Geburtshilfe
Belegarzt im Diakonie-Klinikum
Stuttgart
Herdweg 69
70174 Stuttgart
Tel. 0711/221 084, Fax 221 085

Frauenarztpraxis mit Tagesklinik
Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. med. Ute Fuchs
Kornbergstr. 23
70176 Stuttgart
Tel. 0711/226 2728, Fax 226 2738
Prof.UteFuchs@t-online.de

Dr. Ulrich Göhring
Kinderwunschpraxis
Hagellocher Weg 63
72070 Tübingen
Tel. 07071/94 663-0
goehring@kinderwunschpraxis.com

Kinderwunsch- und Hormon-
sprechstunde
Universitätsfrauenklinik Tübingen
Calwerstr. 7
72076 Tübingen
Tel. 07071/29-83117

IVF-Zentrum Aalen
Dr. med. Rainer Rau,
Dr. med. Ute Burk, Petra Hetzel
Labor: Dr. Said Hassan &
Dr. Roland Eid (Humanbiologen)
Weidenfelder Str. 1
73430 Aalen
Tel. 07361/620 21, Fax 620 26
rau@kinderwunsch-aalen.de

Klinikum Schwäbisch Gmünd
Abteilung Fortpflanzungsmedizin
Dr. Rainer Rau
Dr. rer. nat. Roland Eid
Weissensteiner Str. 33
73525 Schwäbisch Gmünd

IVF-Zentrum Esslingen
Praxis Dr. med. J. E. Costea
Marktplatz 5/1
73728 Esslingen
Tel. 0711/310 591 60, Fax 310 591 61
IVFCostea@t-online.de

Zentrum für Reproduktionsmedizin
an der Städtischen Frauenklinik Esslingen
Prof. Dr. med. Dr. med. habil.
H. W. Mickan
Dr. med. Chr. Stoll
Hirschlandstr. 97
73730 Esslingen

Centrum für Reproduktionsmedizin
Praxis Verena Peuten
Zerrennerstr. 22-24
75172 Pforzheim
Tel. 07231/280 8280, Fax 280 828 88
info@ivf-pf.de

Karlsruher IVF-Programm
AG für Fortpflanzungsmedizin
Dr. V. Wetzel, H. J. Gräber, E. Wetzel,
Dr. F. Tetens
Frauenärztliche Praxis H. J. Gräber u.
Dr. V. Wetzel
Dr. G. Zoulek und Kollegen, Laborärzte
Dr. G. Schlüter, Humangenetikerin
Kaiserstr. 142-144
76133 Karlsruhe
Tel. 0721/23 941
info@ivf-programm.de

Centrum für gynäkologische
Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin Freiburg (CERF)
Gemeinschaftspraxis
Dr. Weitzell, Dr. Thiemann,
Prof. Dr. Geisthövel
Bismarkallee 7 F
79098 Freiburg
Tel. 0761/207 430

Department Universitäts-Frauenklinik
Klinik für Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Hugstetter Str. 55
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/270-3187, Fax 270-3037
ivfamb@frk.ukl.uni-freiburg.de.de

Zentrum für Reproduktionsmedizin
Dr. med. Walter Bollmann
Dr. med. Thomas Brückner
Dr. med. Ulrich Noss
Tal 11
80331 München
Tel. 089/242 295-0
info@ivf-bbn.de

PD Dr. med. Markus S. Kupka
Arbeitsgruppe Kinderwunsch
Reproduktionsmedizin &
Endokrinologie
Ludwig-Maximilians-Universität
Frauenklinik Innenstadt
Maistr. 11
80337 München
Tel. 089/5160-4214, Fax 5160-4918
nachricht@ivf-maistrasse.de

Hormonzentrum München
Dr. med. H. Lacher,
Dr. med. J. Puchta,
Dr. med. S. Michna,
PD Dr. med. H.-U. Pauer
Fachärzte für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Westendstr. 193-195
80686 München
Tel. 089/547 041 0, Fax 547 041 34
info@hormonzentrum.de

Kinderwunsch Centrum München-Pasing
ehem. an der Frauenklinik Dr. Krüsmann
Dr. med. Klaus Fiedler
Dr. med. Irene von Hertwig
Dr. med. Gottfried Krüsmann
Prof. Dr. Dr. med. habil. Wolfgang Würfel
Ina Laubert, Dr. med. Claudia Santjohanser,
Sabine Völker, Dr. med. Susann Böhm
Lortzingstr. 26
81241 München
Tel. 089/244 144-0
info@ivf-muenchen.de

Prof. Dr. med. Christian J. Thaler
Kinderwunschzentrum der
LMU-München-Grosshadern
Marchioninstr. 15
81377 München
Tel. 089/7095-7588
thaler@med.lmu.de

A.R.T.-Bogenhausen
Prof. Dr. D. Berg, Dr. med. B. Lesoine
Prinzregentenstr. 69
81675 München
Tel. 089/414 240-0, Fax 414 240-11
info@ivf-muenchen.com

Dr. med. Matthias Lehnert,
Frauenarzt
Diana Krüger, Frauenärztin
Dr. rer. nat. Viktoria von Schönfeldt,
Embryologin
Priener Centrum für
Reproduktionsmedizin
Hochriesstr. 21
83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051/50 50, Fax 63 499

IVF-Zentrum Augsburg
Dr. med. K.-F. Hiller,
Dr. med. T. H. Bauer,
Dr. med. H. Kraus,
Dr. med. D. Steinfeld-Birg
Prinzregentenstr. 25
86150 Augsburg
Tel. 0821/502 780
info@ivf-augsburg.de

Praxisklinik Frauenstraße
Prof. Dr. med. K. Sterzik
Dr. med. E. Strehler
Frauenstr. 51
89073 Ulm
Tel. 0731/966 51-0, Fax 966 51-30
info@kinderwunsch-ulm.de

Universitätsfrauenklinik und Poliklinik
Zentrum für Reproduktionsmedizin
und Gynäkologische Endokrinologie
Leiter: Prof. Dr. med. J. M. Weiss
Prittowitzstr. 43
89075 Ulm
Tel. 0731/500-58663, Fax 500-58664
ReproMed.UFK@uniklinik-ulm.de

IVF-Zentrum Ulm
Dr. med. Friedrich Gagsteiger
Einsteinstr. 59
89077 Ulm
Tel. 0731/15 159 0, Fax 15 159-15
info@ivf-zentrum.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Joachim Neuwinger
Dr. med. Barbara Munzer-Neuwinger
Prof. Dr. med. Peter Licht,
Frauenärzte
Agnesgasse 2 - 4
90403 Nürnberg
Tel. 0911/23 555 00, Fax 23 555 16

GMP der Frauenärzte
Dres. med. Hamori, Behrens, Hammel
Nürnberger Str. 35
91052 Erlangen
Tel. 09131/89 520 od. 89 530
info@ivf-erlangen.de

Kinderwunschzentrum Erlangen
Dres. Jan van Uem und Madeleine Haas
Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Michael-Vogel-Str. 1e
91052 Erlangen
Tel. 09131/8095-0
drjanvanuem@vanuem.com

Universitätszentrum für
Fortpflanzungsmedizin Franken
Prof. Dr. med. M. W. Beckmann
OA Dr. med. H. Binder
Universitätsstr. 21-23
91054 Erlangen
Tel. 09131/85-33553
uff@uk-erlangen.de

Kinderwunschzentrum Regensburg
Prof. Dr. med. habil. Bernd Seifert
Priv.-Doz. Dr. med. Monika Bals-Pratsch
Hemauer Str. 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/59 20 60
info@Kinderwunsch-regensburg.de

Kinderwunschzentrum Niederbayern
Dres. Kroiss und Bernhardt
Stadtfeldstr. 50
94469 Deggendorf
Tel. 0991/297 993 32, Fax 297 993 31

Klinik am Hofgarten
Kinderwunschzentrum Bayreuth
Dr. phil. Dr. med. Stefan Todorow
Richard-Wagner-Str. 34 - 36
95444 Bayreuth
Tel. 0921/745 444-0, Fax 745 444-10

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Reinhard Mai
Dr. med. Wolfgang Schmitt
Dr. med. Lore Mulfinger
Juliuspromenade 7
97070 Würzburg
Tel. 0931/321 23-0, Fax 321 23-77
kontakt@drs-mai-schmitt-mulfinger.de

Universitäts-Frauenklinik Würzburg
Abteilung Gynäkologische Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin
Leiterin Dr. med. Silke Blissing
OA Dr. T. Frambach, OA Dr. Th. Benar,
OA PD L. Rieger
Josef-Schneider-Str. 4
97080 Würzburg
Tel. 0931/201-25621 oder 201-25619
Kinderwunsch@klinik.uni-wuerzburg.de

Jahrbuch 2006

Kryptologie

Jer 25,15

Ja, so hat der Herr, der Gott Israels, zu mir gesprochen: Nimm diesen Becher voll Zornwein aus meiner Hand und gib ihn allen Völkern zu trinken, zu denen ich dich sende.

...

Jer 25,26

auch alle Könige des Nordens, die in der Nähe und die in der Ferne, einen nach dem andern, ja, alle Reiche [der Welt], die es auf der Erde gibt; und zuletzt soll der König von Scheschach trinken.

Kennen Sie den Ort Scheschach?

Scheschach ist die Verschlüsselung von Babel (Babylon). Das Verfahren, das die Hebräer 600 v. Chr. nutzten heißt „atbash“.

Im Laufe der Jahrtausende wurden zahlreiche Verschlüsselungsverfahren entwickelt, meist um Daten oder Gegenstände unerkannt von einem Ort zum anderen zu transportieren. Das Thema der Kryptologie ist in der heutigen digitalen Welt aktueller denn je.

Am häufigsten wird die symmetrische Verschlüsselung eingesetzt um Nachrichten mit einem Schlüssel zu verschlüsseln und zu entschlüsseln. Ein weiteres Verfahren, das schon im Mittelalter genutzt wurde, ist die asymmetrische Verschlüsselung. Hier wird ein sogenanntes Schlüsselpaar verwendet, mit dem einen werden die Daten verschlüsselt, mit den anderen entschlüsselt. Im Mittelalter wurden Schachteln konstruiert, die genau so funktionierten, mit einem Schlüssel konnte man die Schachtel verschließen und nur mit dem anderen öffnen.

Nun möchte ich auf eine Verschlüsselung hinweisen, die ebenfalls sehr häufig benutzt wird, die Einwegverschlüsselung. Die Einwegverschlüsselung ist eine mathematische Funktion, die unumkehrbar eindeutig einen Code generiert. Ein häufig benutztes Verfahren ist die MD5-Codierung. In EDV-Portalen melden sie sich mit einem Passwort an, dieses wird aus Sicherheitsgründen nicht gespeichert, sondern nur der MD5-Code des Passwortes. Der MD5-Code wird jedes Mal neu erzeugt, indem sie ihr Passwort eingeben. Sollte das Passwort in Vergessenheit geraten, ist das System nicht in der Lage Ihr Passwort zu rekonstruieren.

In den 50er Jahren haben die Mediziner an der Universität Heidelberg eine manuelle Einwegverschlüsselung genutzt, um Patientendaten anonym zusammenzufassen. In abgewandelter Form nutzen wir dieses System um die Patientinnen in den IVF-Zentren zu kodieren, der Code ist 14 Zeichen lang und unumkehrbar.

Diese Einwegverschlüsselung ermöglicht uns zentrumsübergreifende Auswertungen über Frauen zu berechnen, ohne die Anonymität dieser zu verletzen. Auf den Seiten: 15 und 16 finden Sie Auswertungen, in denen diese Kodierung verwendet wurde. So konnten wir zum Beispiel berechnen, dass die Migration - also die Häufigkeit für einen Zentrumswechsel einer Frau - bezogen auf die am DIR teilnehmenden Zentren - insgesamt 8,6 % beträgt.



Wolfgang Dahncke
EDV-Leiter, Ärztekammer Schleswig-Holstein

